19HS SCHNITTPER-SPEKTIVEN

INHALT

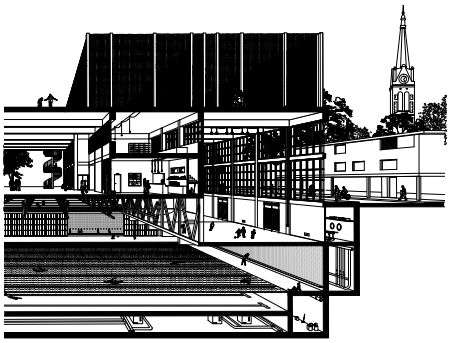
AUFGABENSTELLUNG 4

ARBEITEN 6

IMPRESSUM 42

AUFGABENSTELLUNG

Friedrich von Thiersch, Hauptgebäude Justizpalast, München DE, 1897



Schnittperspektive 1:100
FS18 Lea Götischi

ZIEL
-Entwicklung einer räumlichen Leitidee anhand der Schnittperspektive
-Darstellung und vertiefte Entwicklung des Übergangs von Gasse zu Gebäude und Gebäude zu See

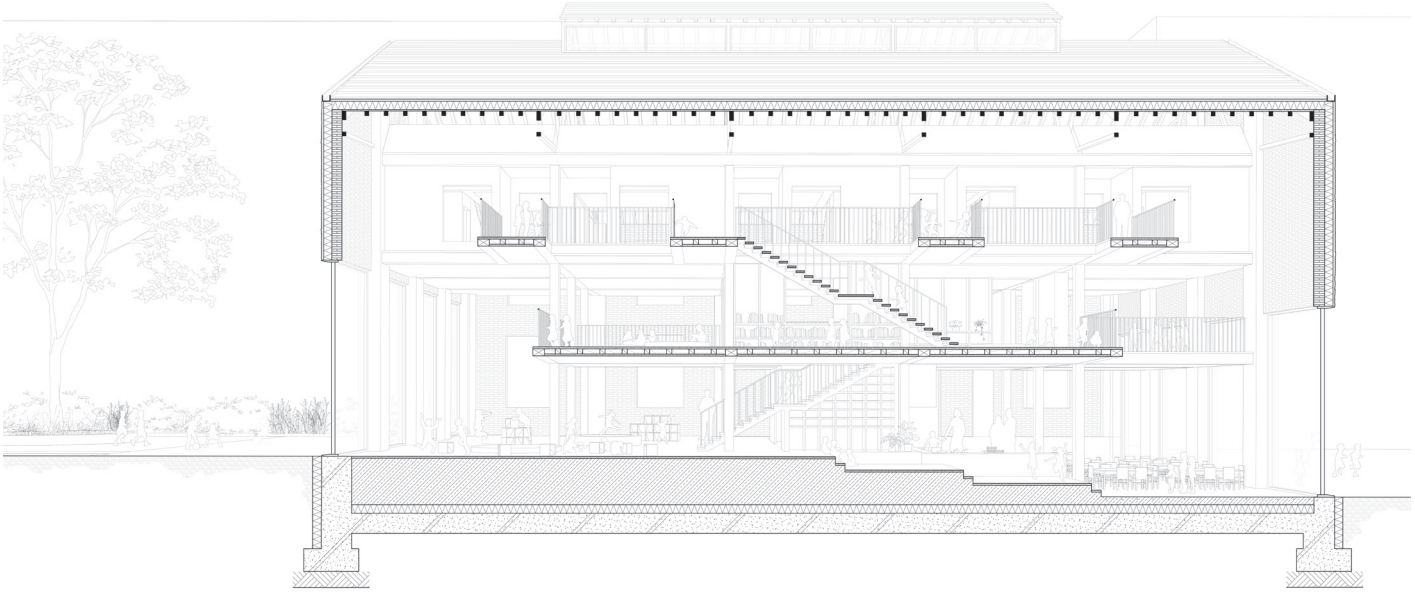
AUFGABE
Sie arbeiten in den kommenden Wochen in Einzelarbeit stetig bis zur Schlusskritik an einer Schnittperspektive Ihres Projekts. Diese vermittelt Ihre räumliche Absicht und zeigt eine atmosphärische Vorstellung Ihres Eingriffs auf Augenhöhe für das Quartier.

Pro Zweiergruppe soll je
- eine Schnittperspektive zum Gassenraum
- eine Schnittperspektive zum See gezeichnet werden.

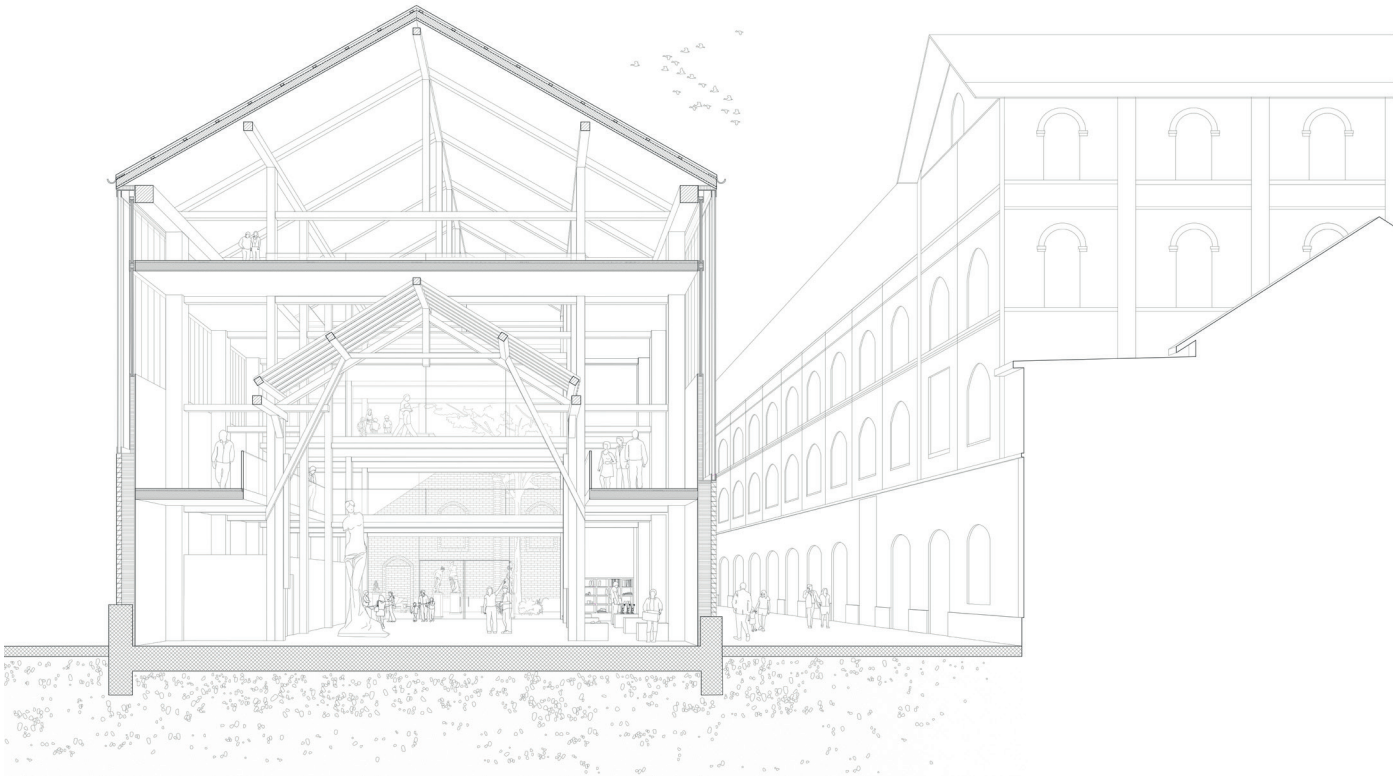
Skizzieren Sie bis zur kommenden Woche eine Serie möglicher Standpunkte, um eine subjektive Auswahl zu treffen und Ihre räumliche Absicht überprüfen zu können. Legen Sie Ihren Fluchtpunkt auf Aughöhe von 1.60m ausserhalb des Gebäudes an. Zeigen Sie dabei die Fassade, von der aus Ihr Gebäude begangen wird. Wählen Sie Schnittlagen, welche Ihr Entwurfskonzept maximal unterstützen. Legen Sie nun einen aussagekräftigen Gebäudeschnitt als Linienzeichnung im CAD durch Ihr Projekt und ergänzen Sie die Zeichnung perspektivisch.
Setzen Sie bewusst thematische Schwerpunkte und legen Sie das Hauptaugenmerk auf den Übergang von Aussenraum zu Gebäude. Achten Sie auf die massgebenden Elemente der Schwelle und wo diese beginnt.
Gehen Sie auf die Materialität und den Lichteinfall ein, vermitteln Sie aber auch Aspekte des Lebens, welches sich im Gebäude abspielt, indem Sie Personen, Möblierungen und Ausstattungen zeigen. Legen Sie die jeweiligen Materialien und deren Stofflichkeit als abstrakte Zeichnung an. In Ihrer Zeichnung kommen nur Linien und CAD-Schraffuren zum Einsatz.

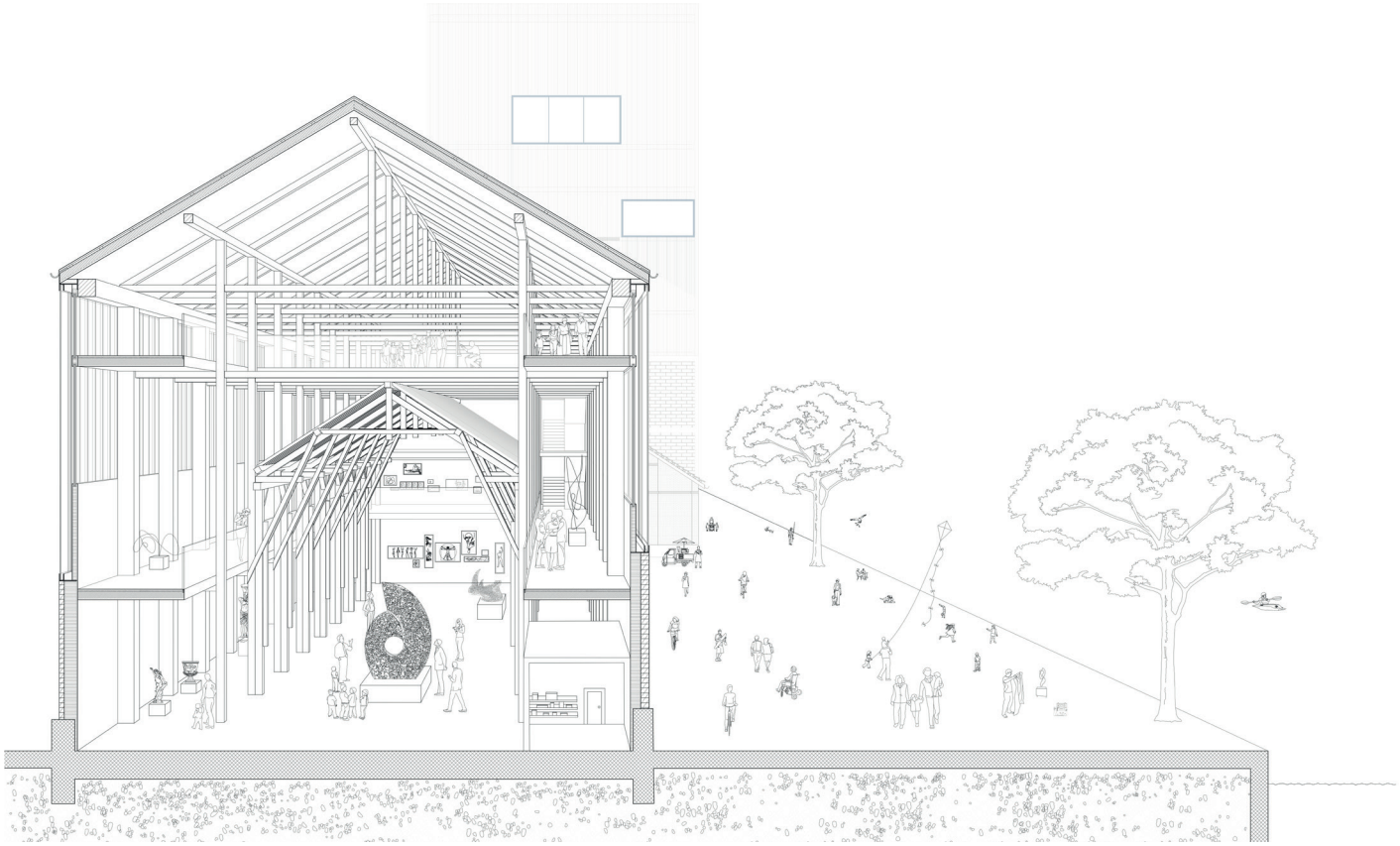
Die Schnittperspektiven sind Bestandteil der Schlussabgabe.

HYUK SUNG KWON
ANDELA PEJIC

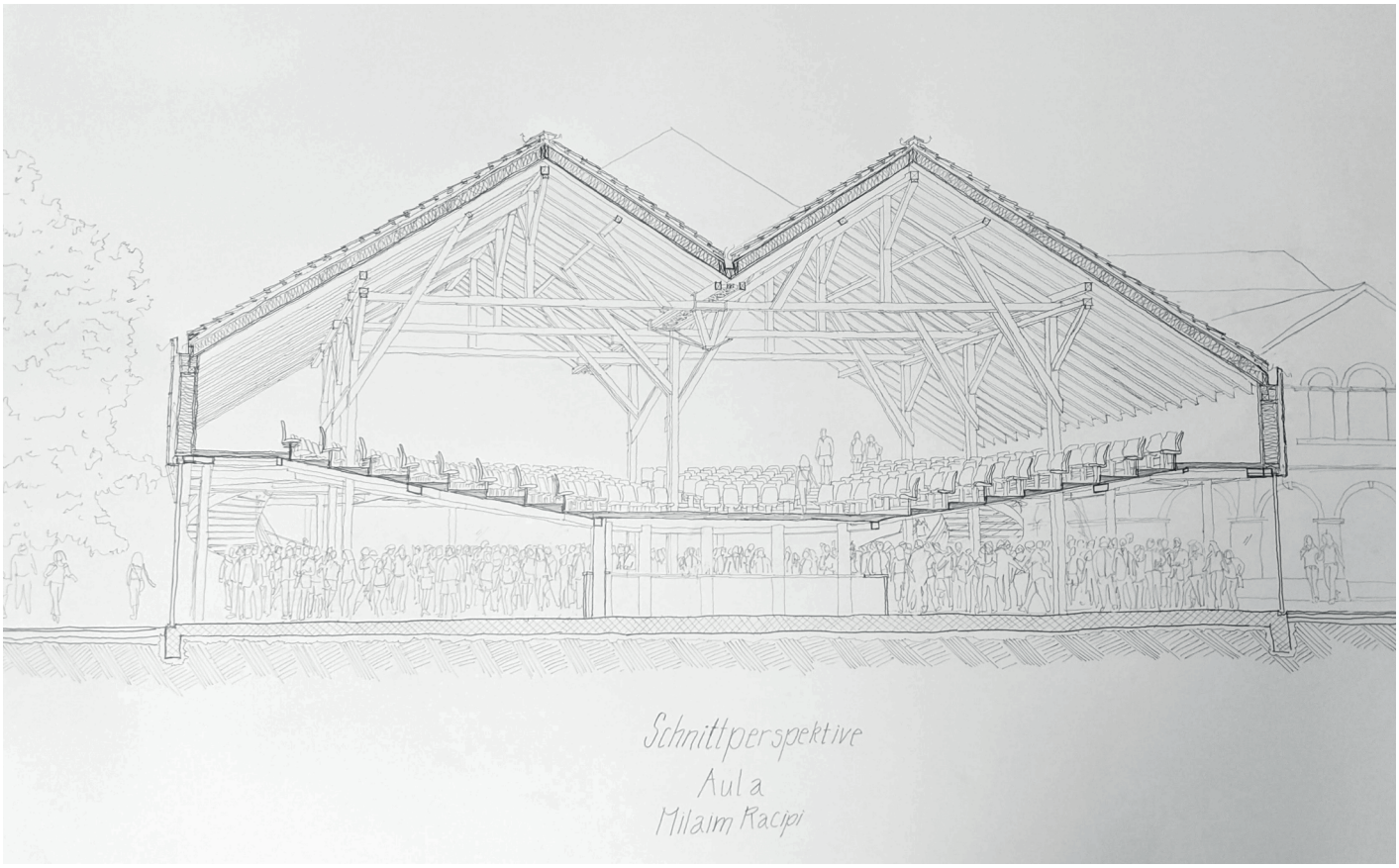


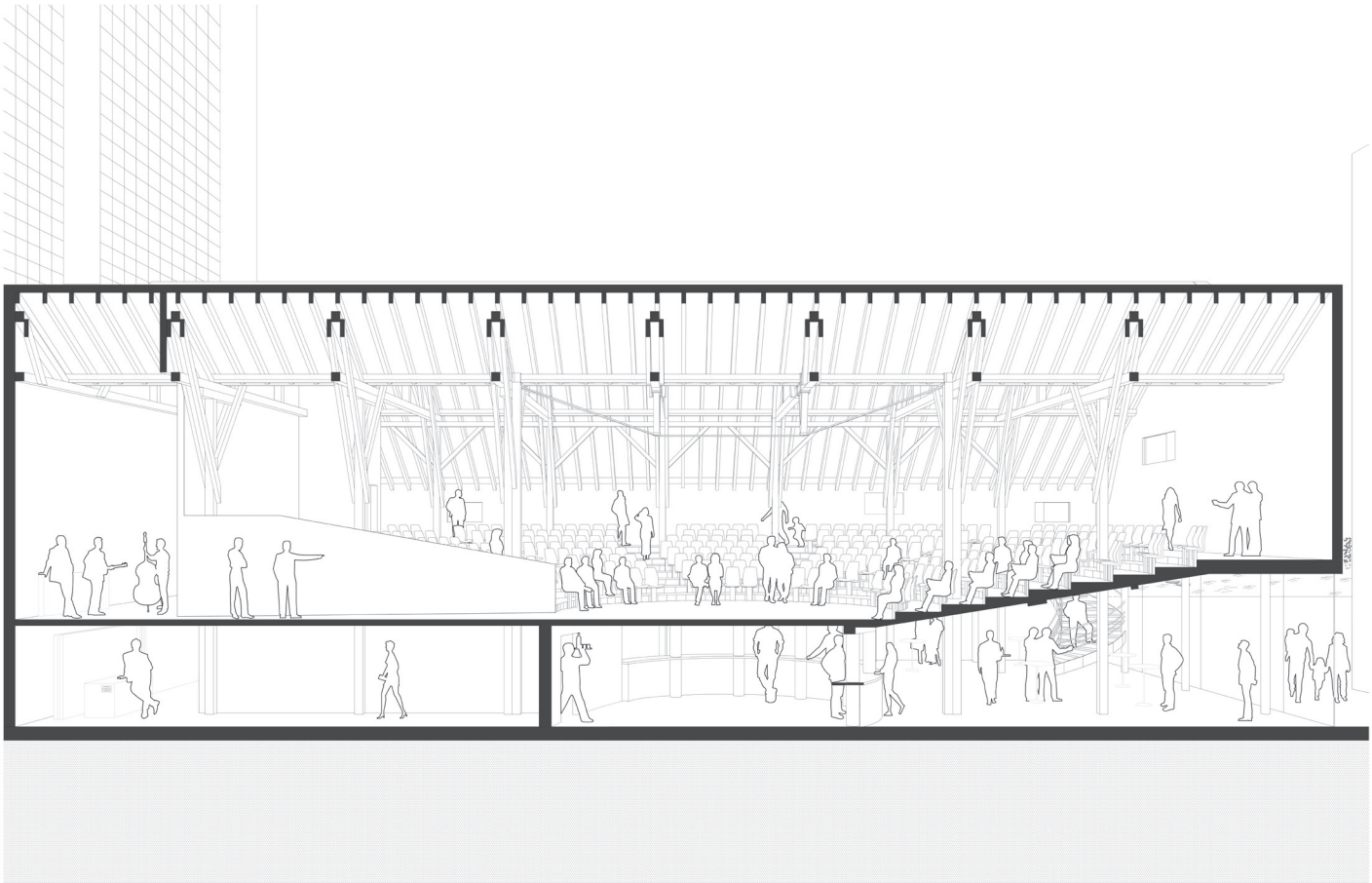
SELINA FRAUENFELDER
DAMARIS ESCHBACH



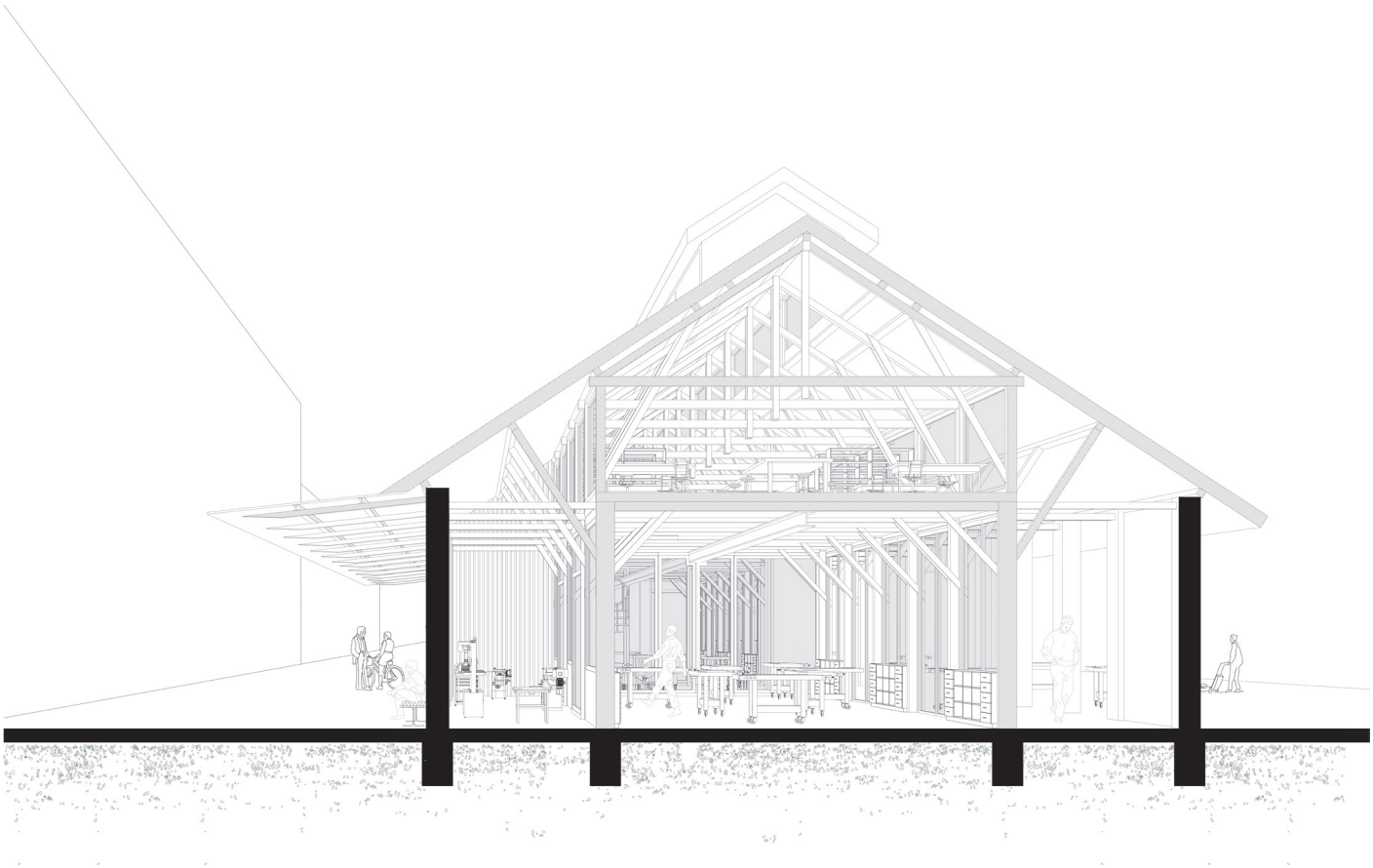


MILAIM RACIPI
CHRISTOPH GERKEN

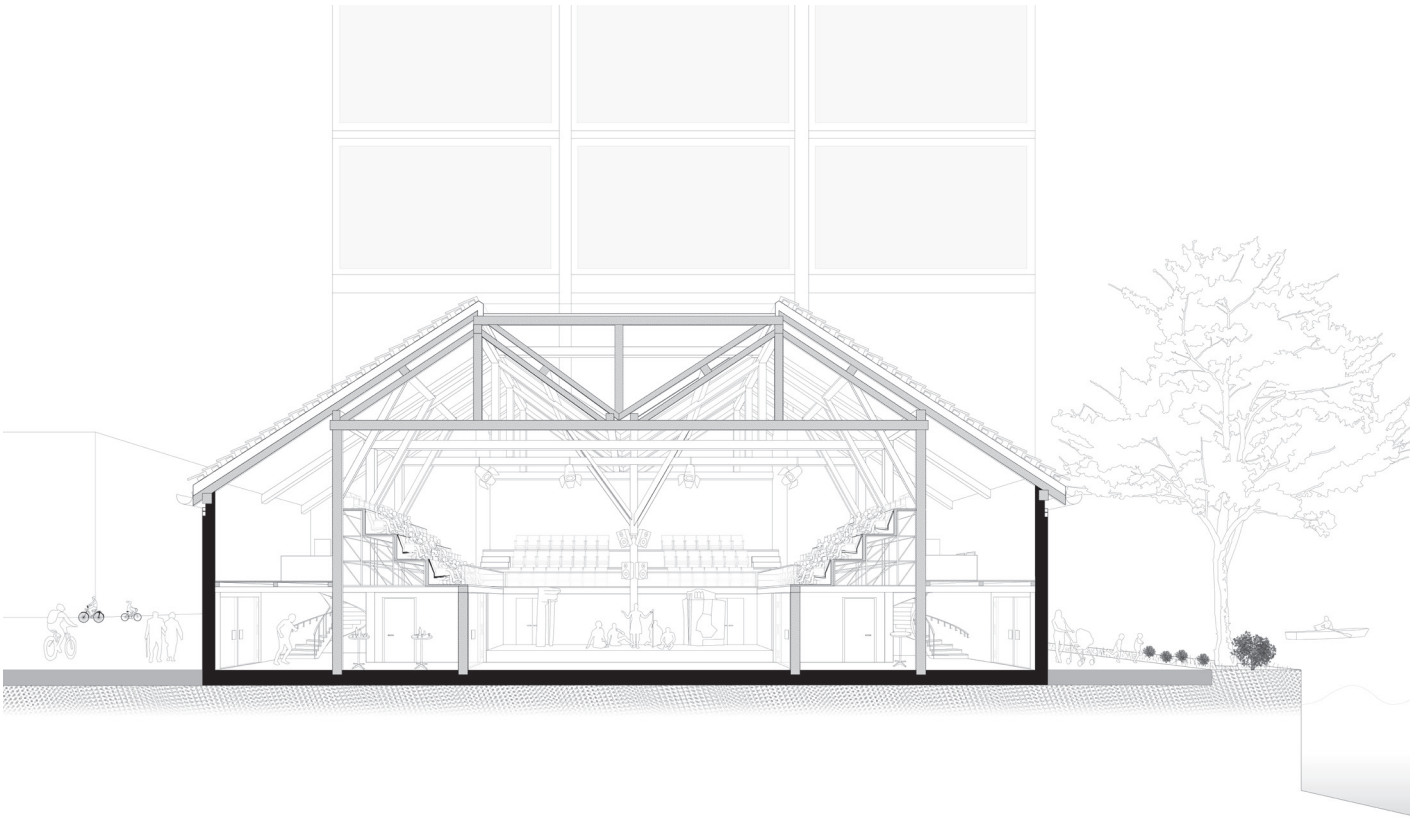


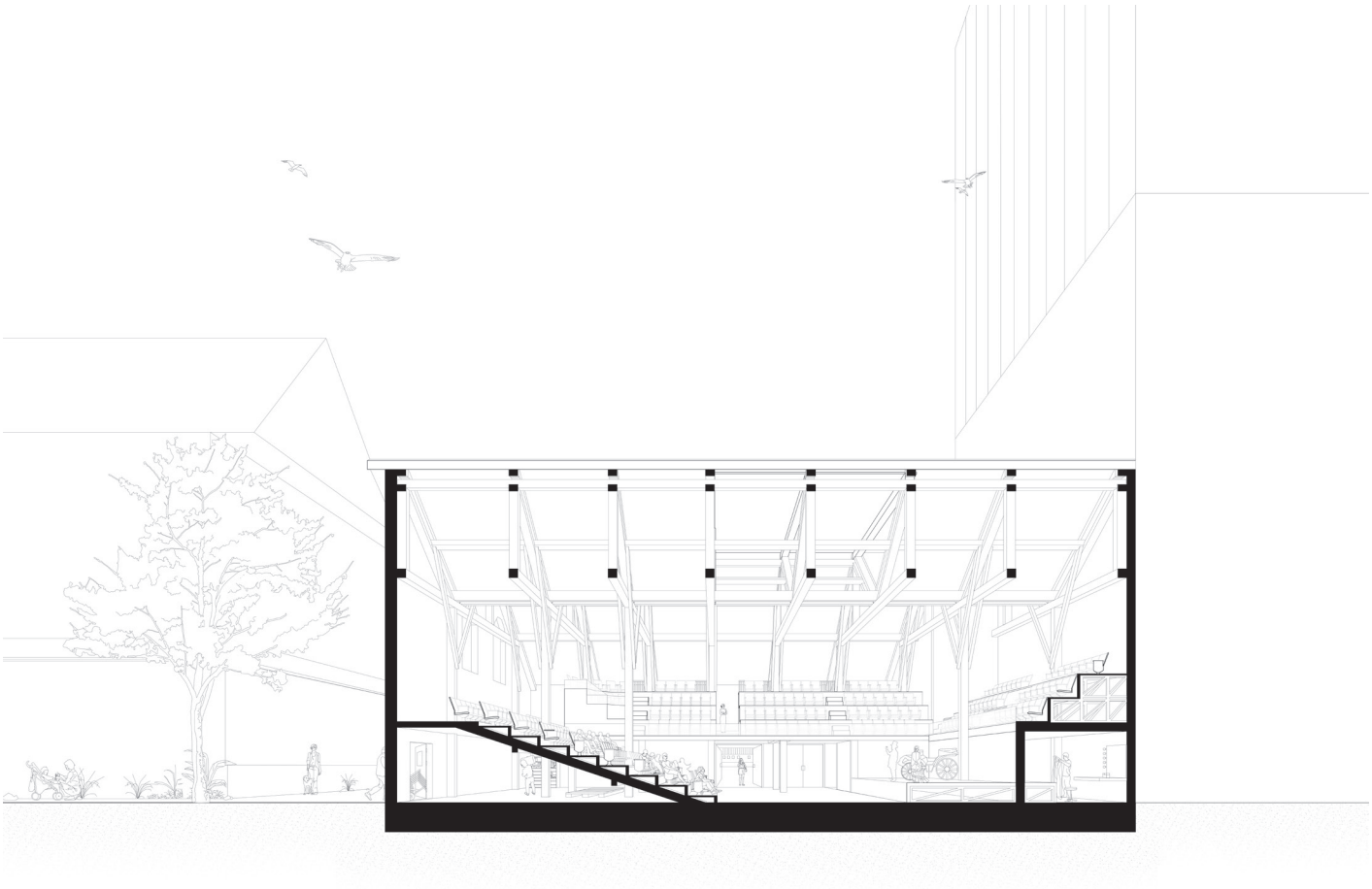


JOSS RUSSEK
LORIS GALAN

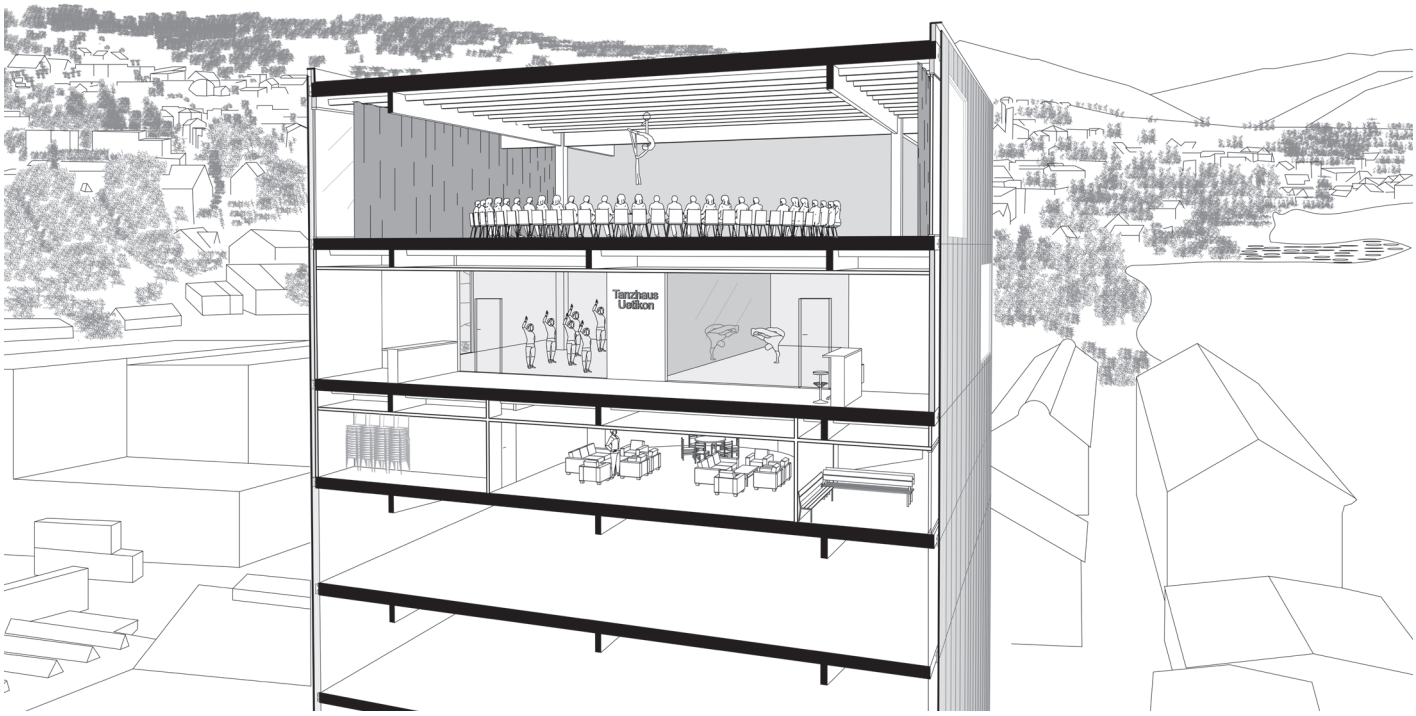


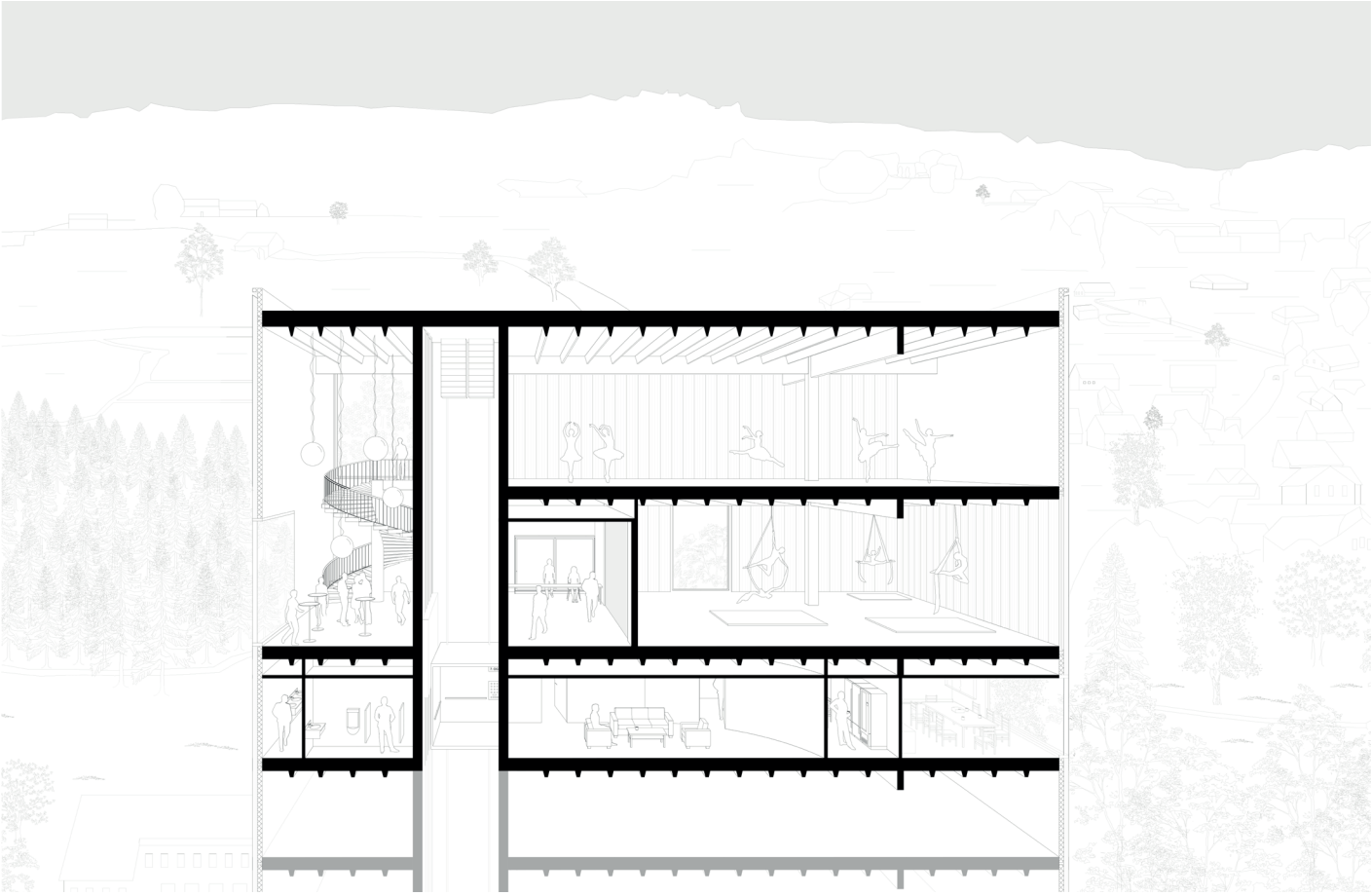
EMIDIO TORNILLO
KASPAR TRUEMPLER



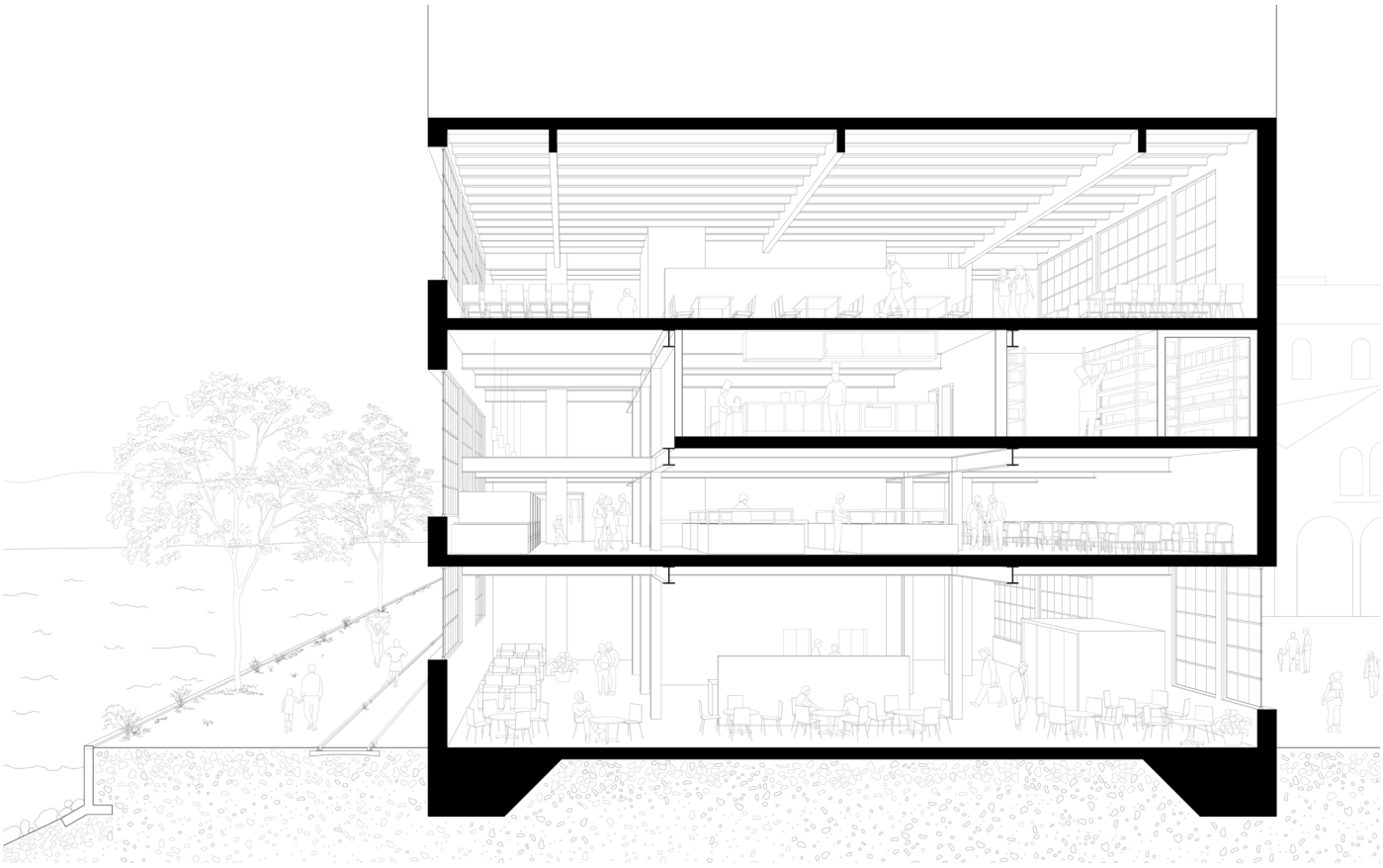


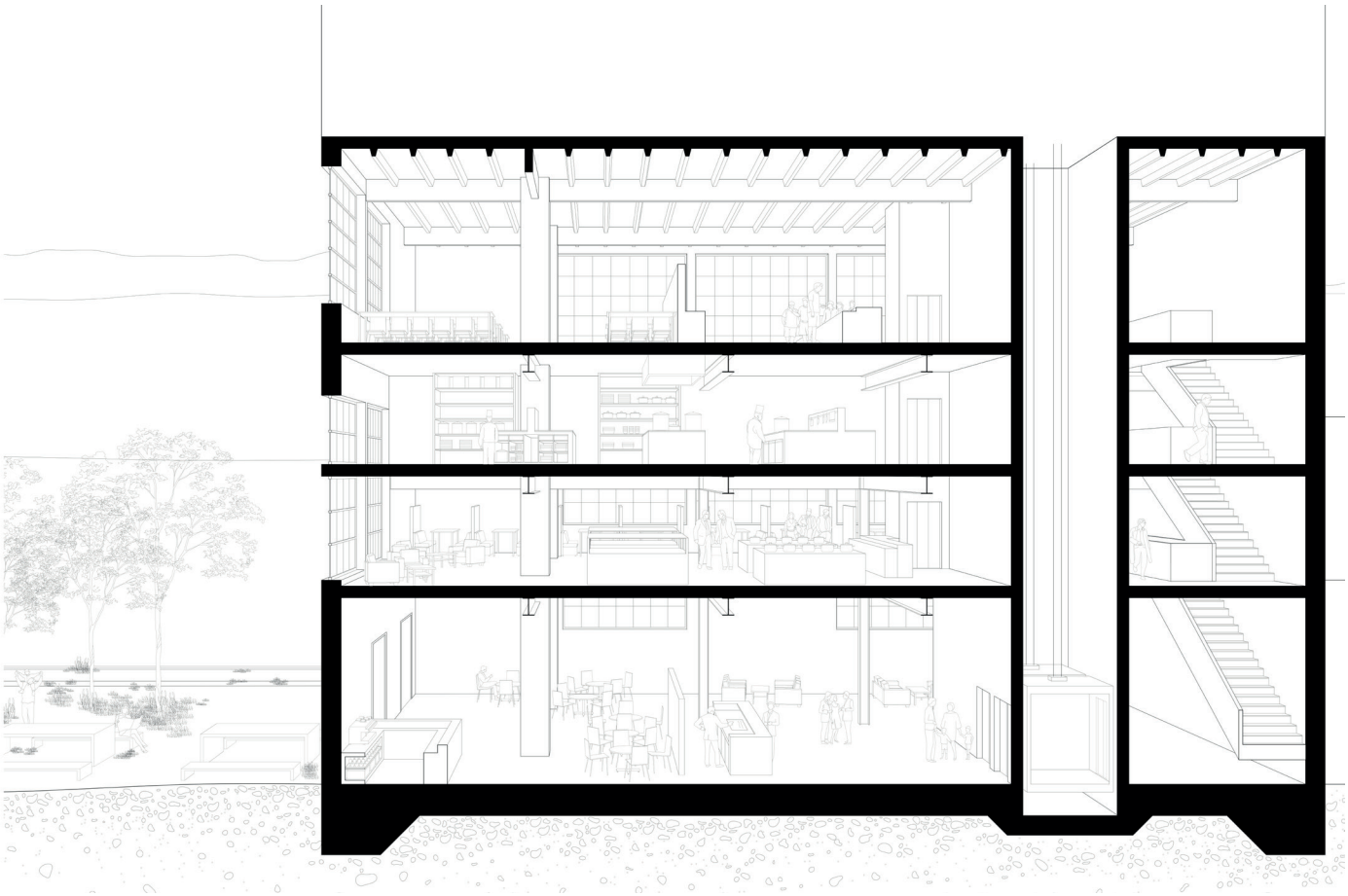
MICHAEL MAURER
KEVIN SEAV



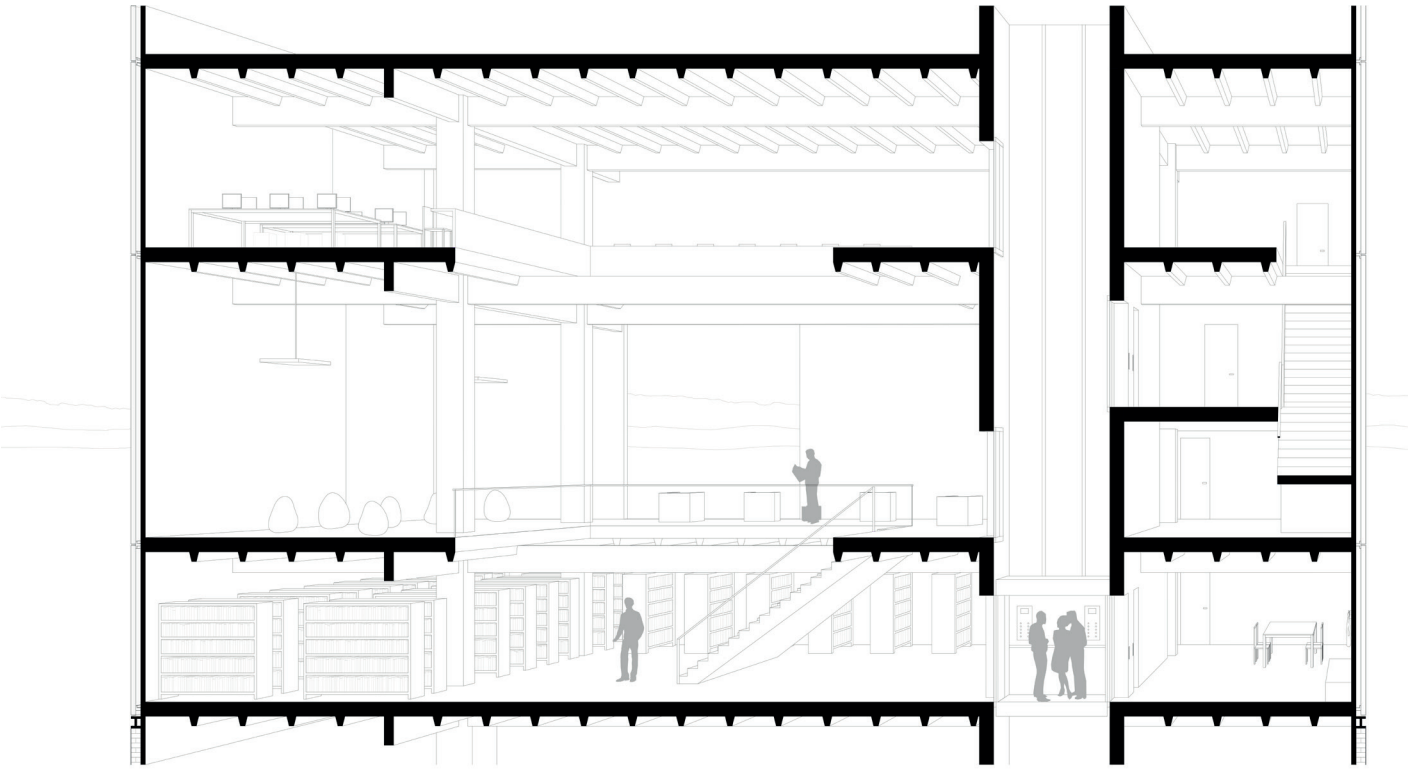


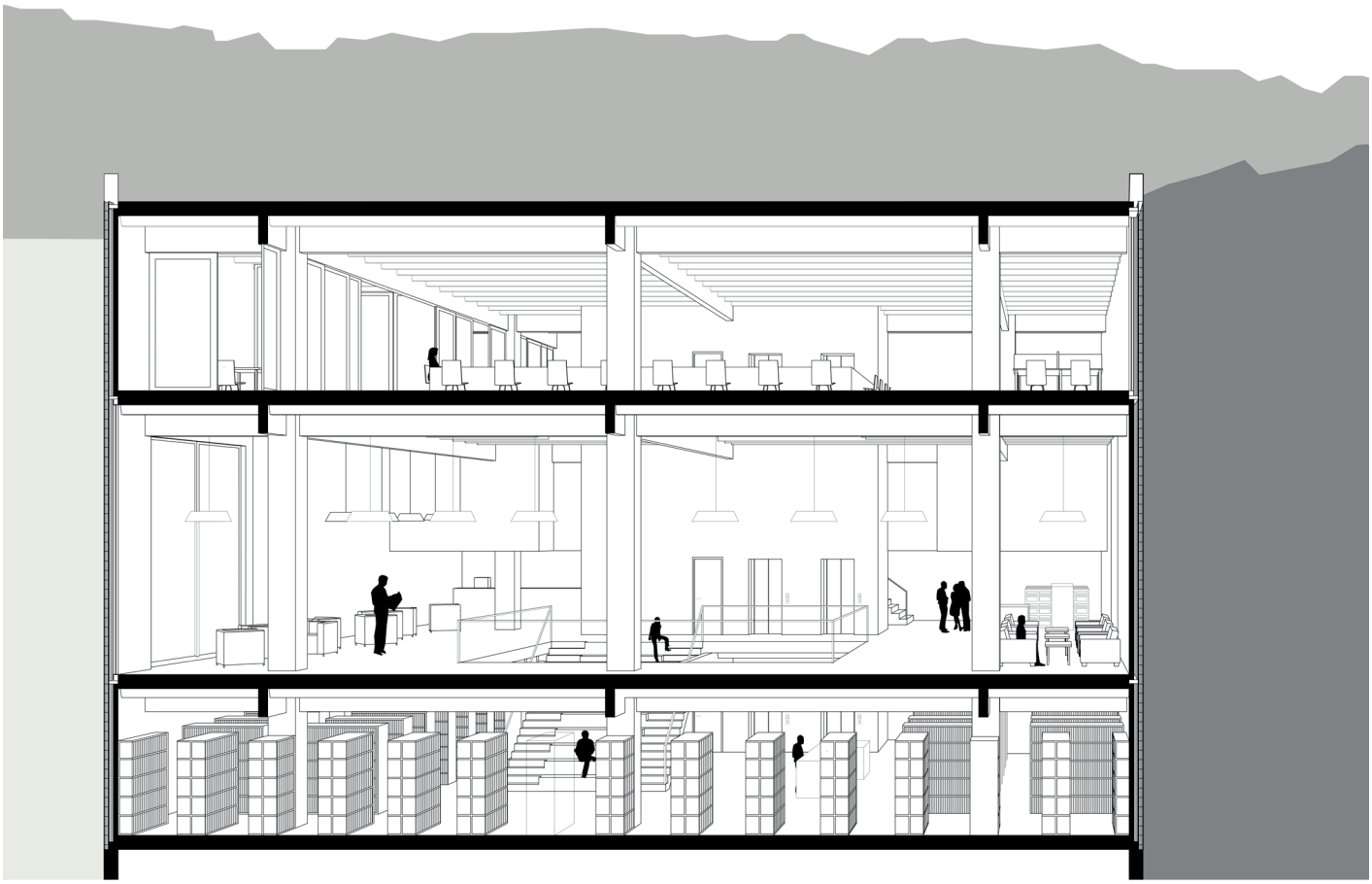
JOEL VETTER
ANDRIN ZUMSTEG



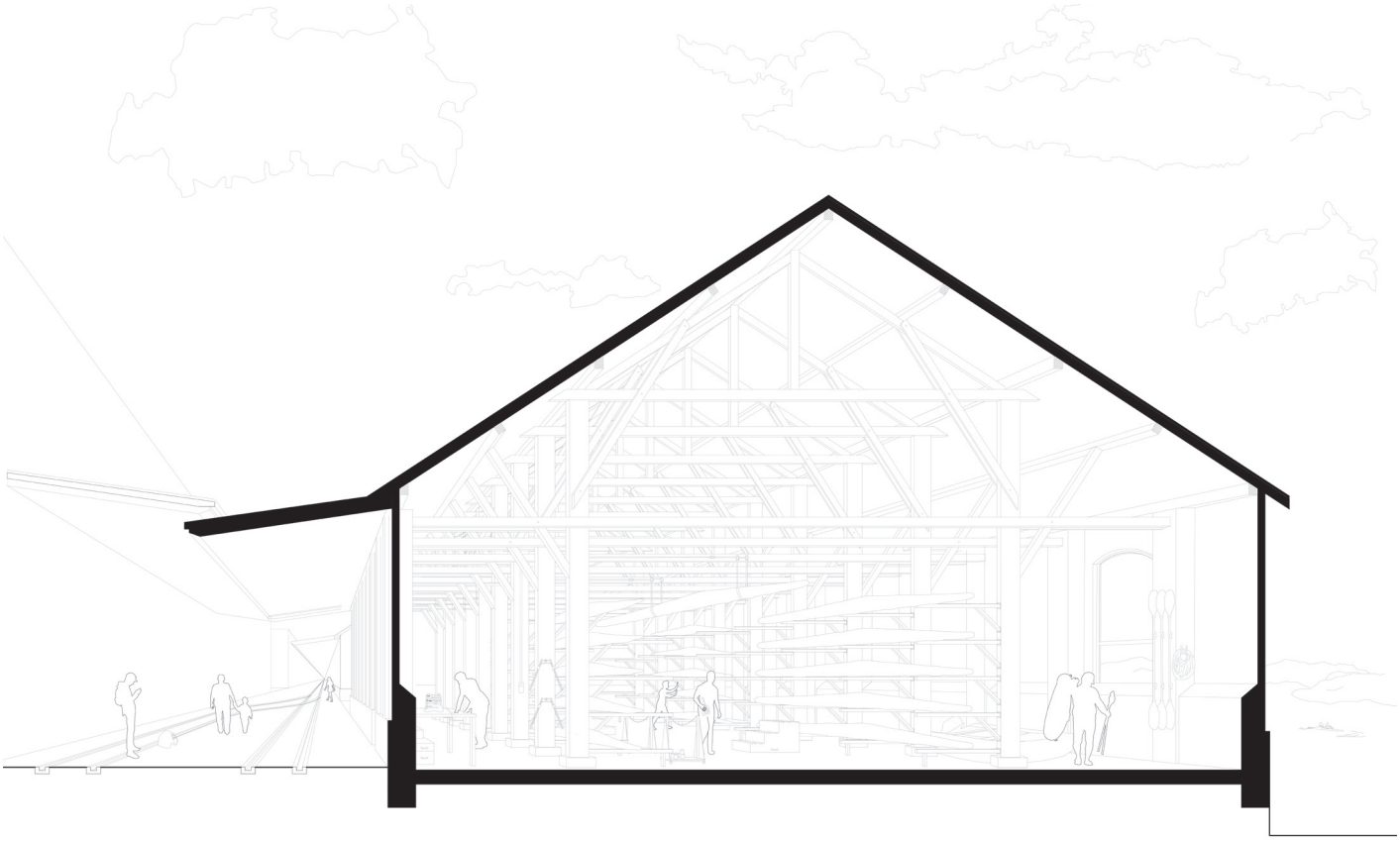


NURIA ESTEVEZ
CAROLE ZIEGLER

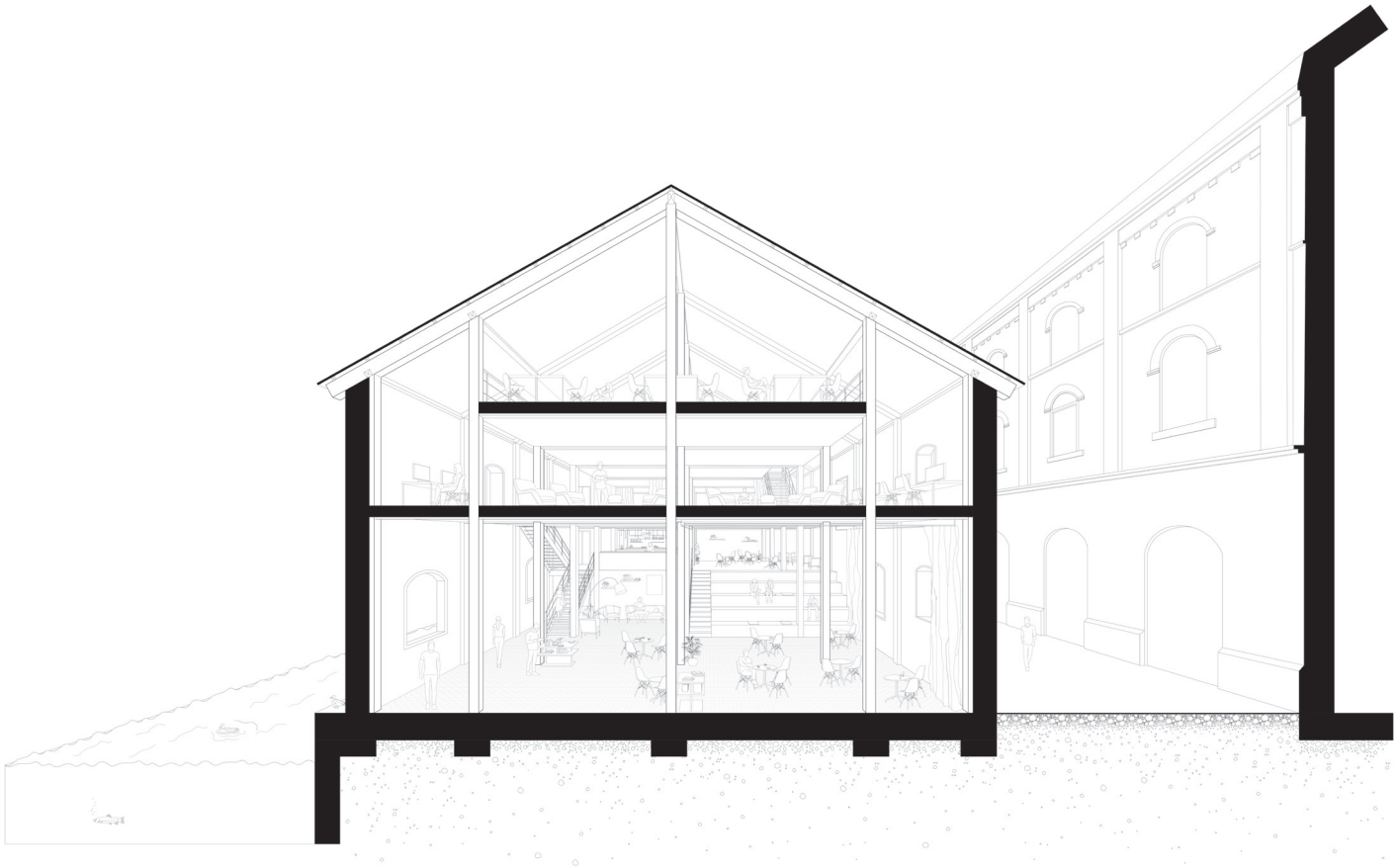




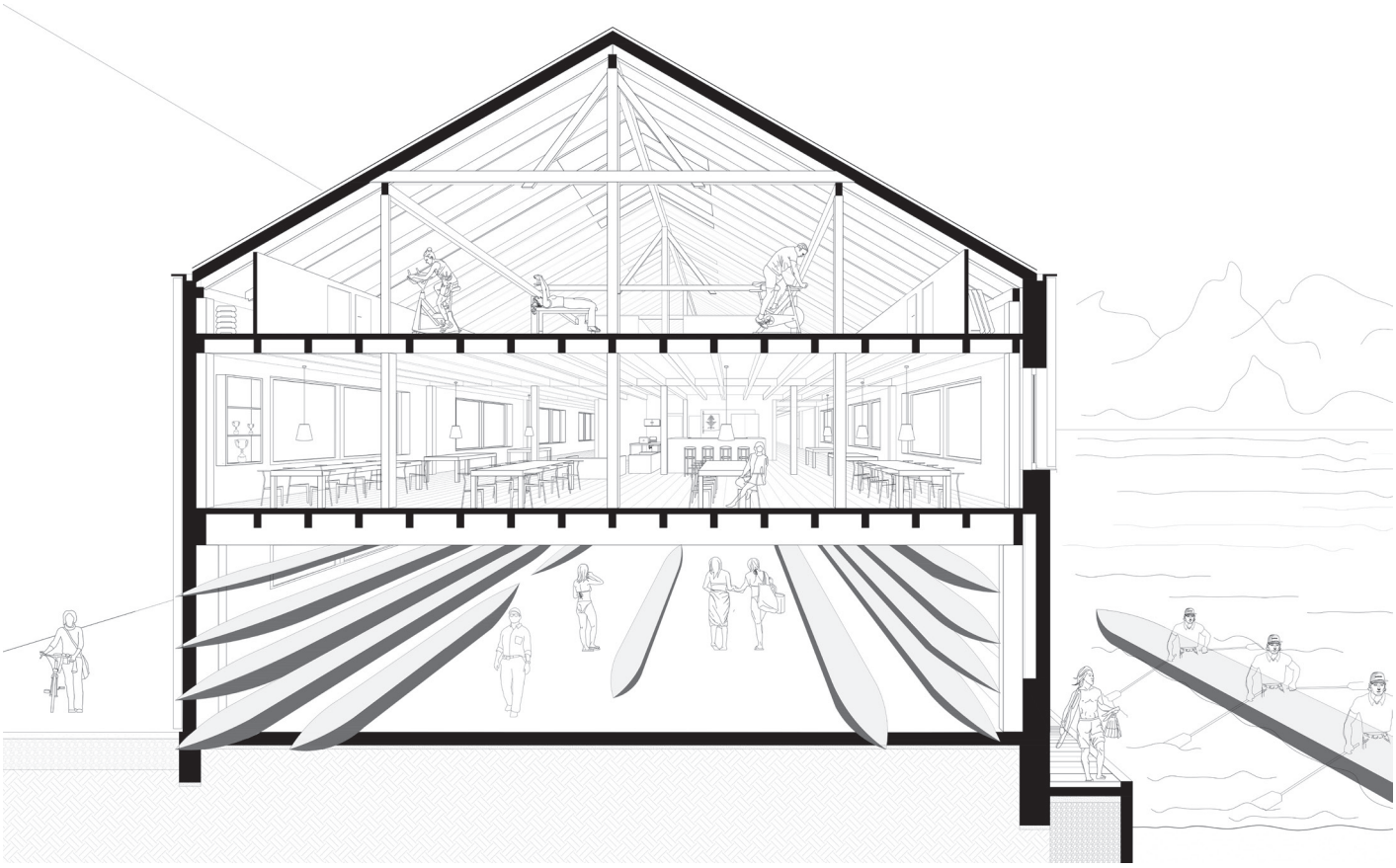
DENIZ ESEN
DAVIDE ZIPPO

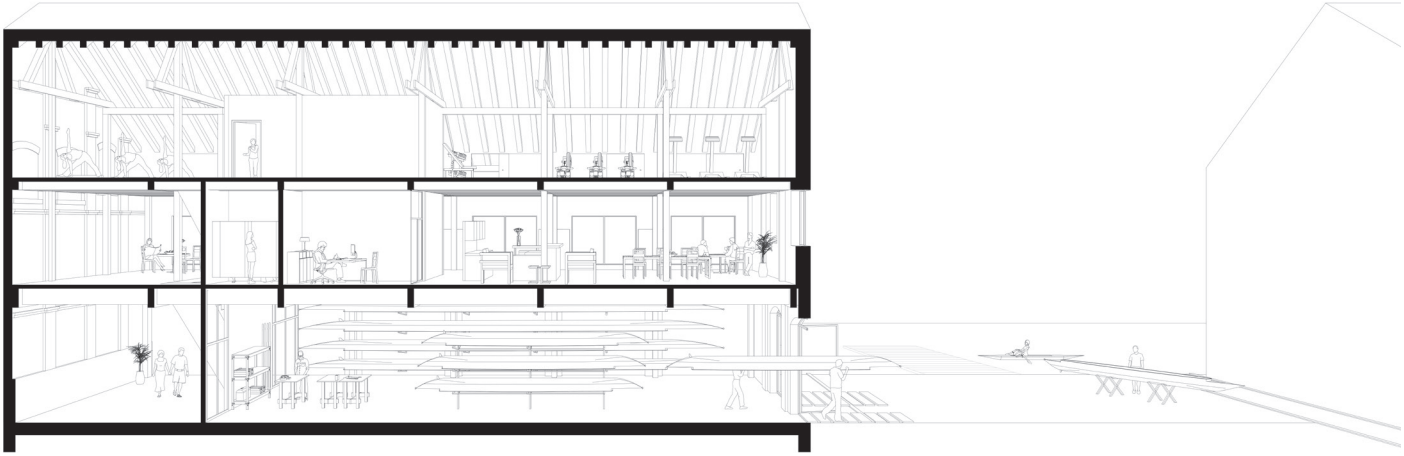


ELLA WILLEMSE
AMINEH BOSS

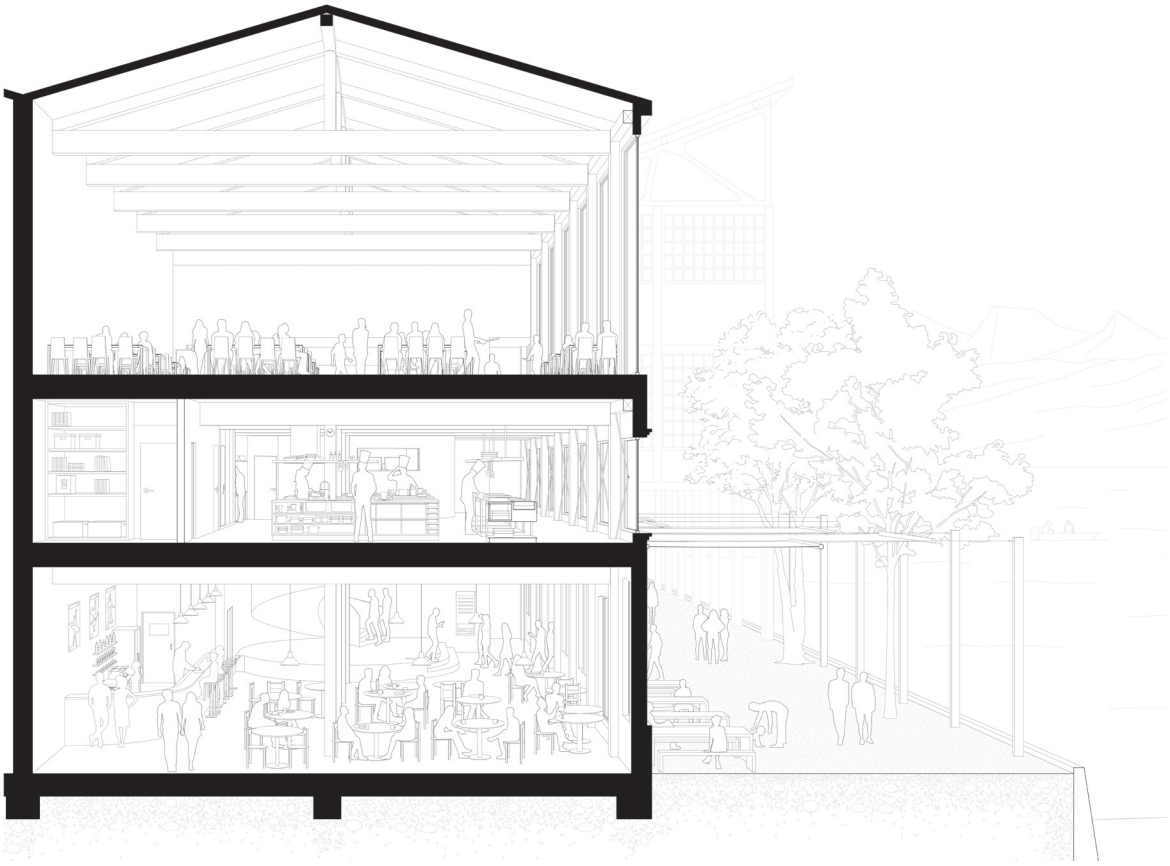


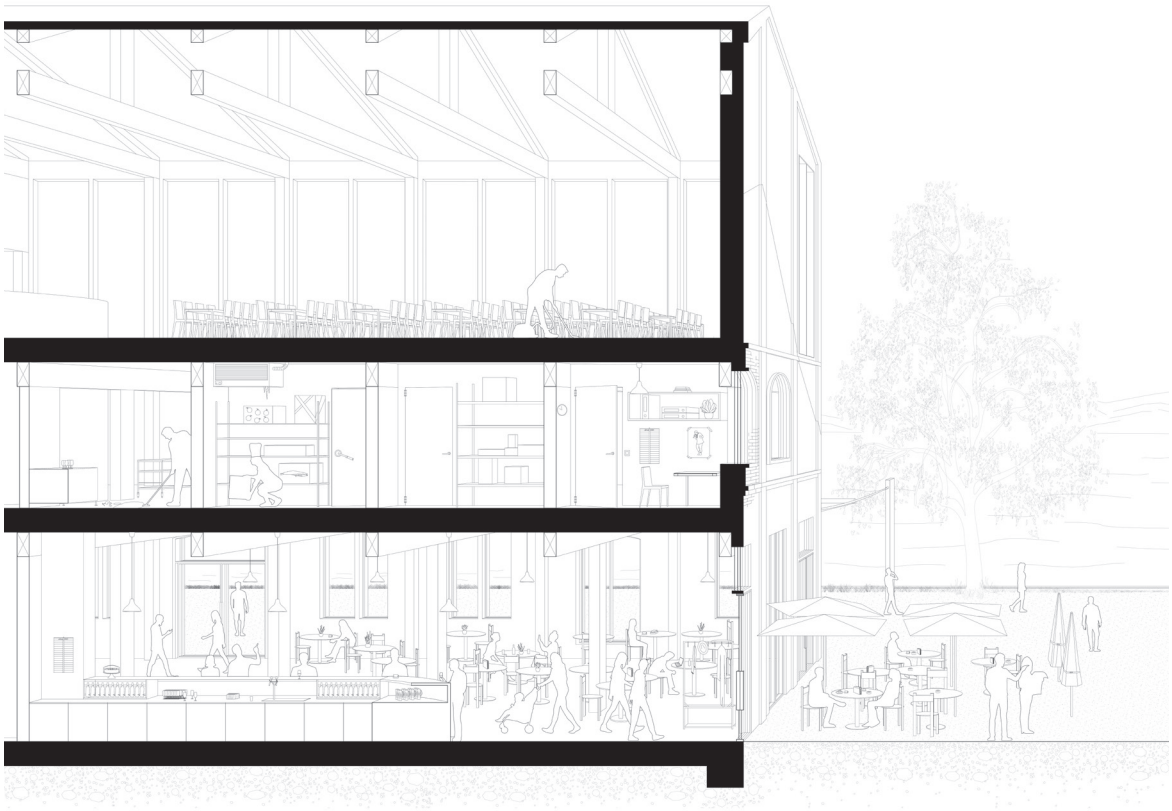
ILENIA BUZZI
MIRJAM HUBER



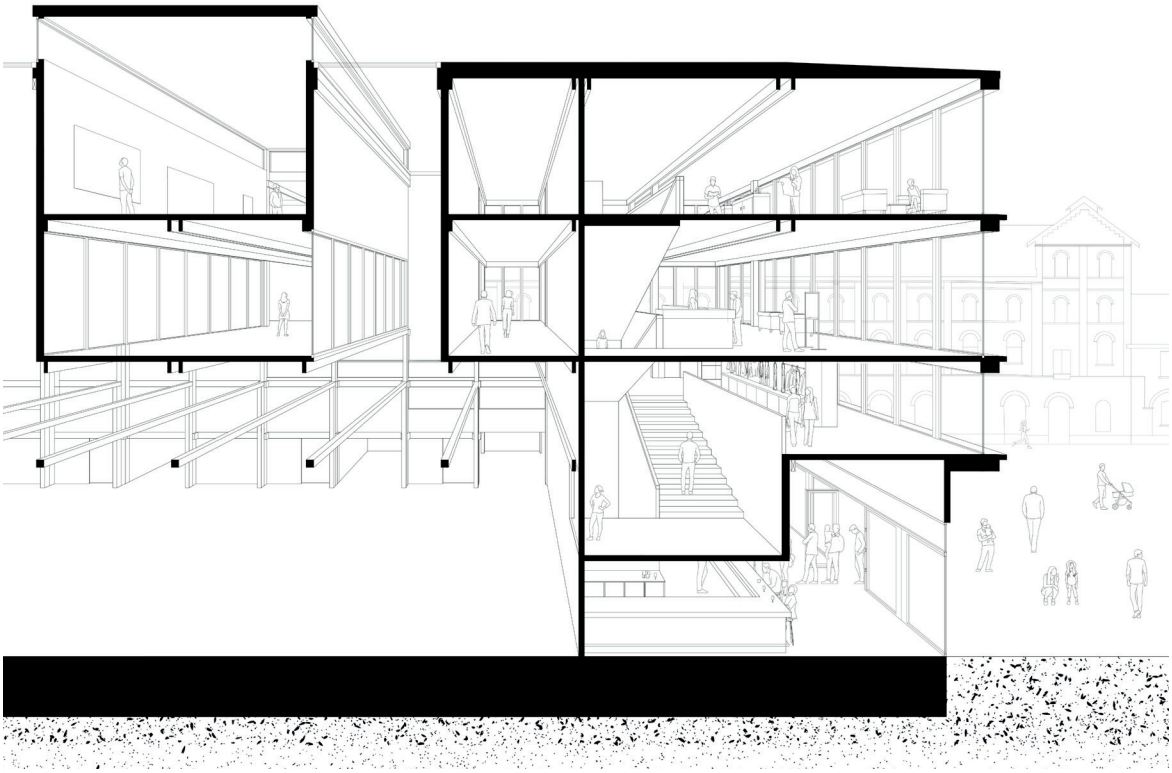


GEORG ROHR
THEODOR DOMANSKI

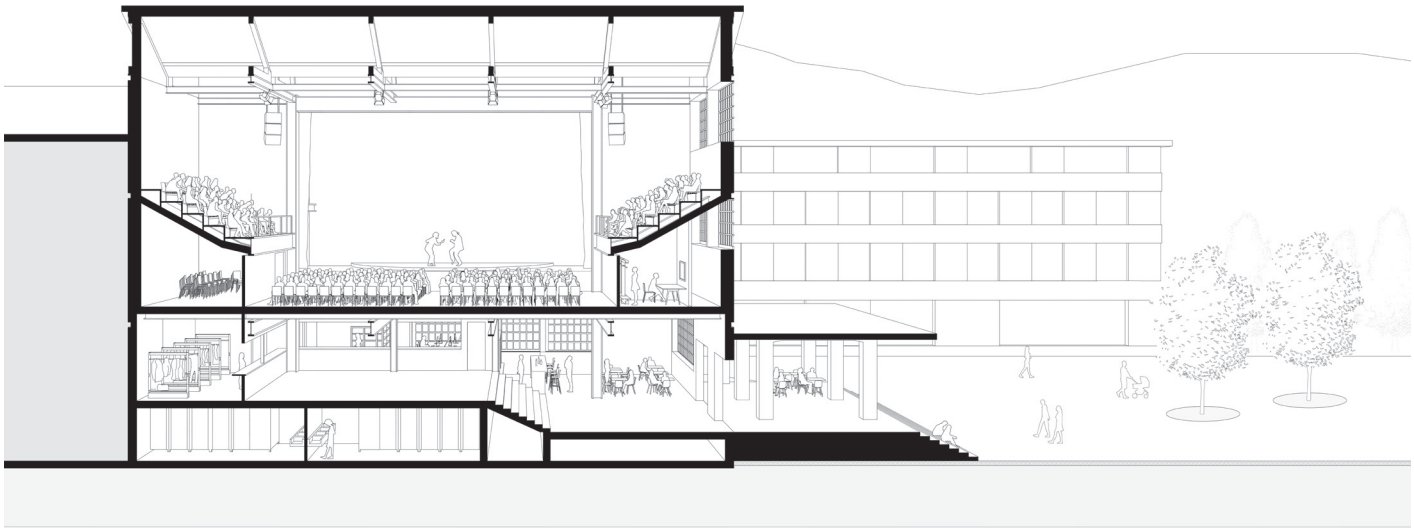


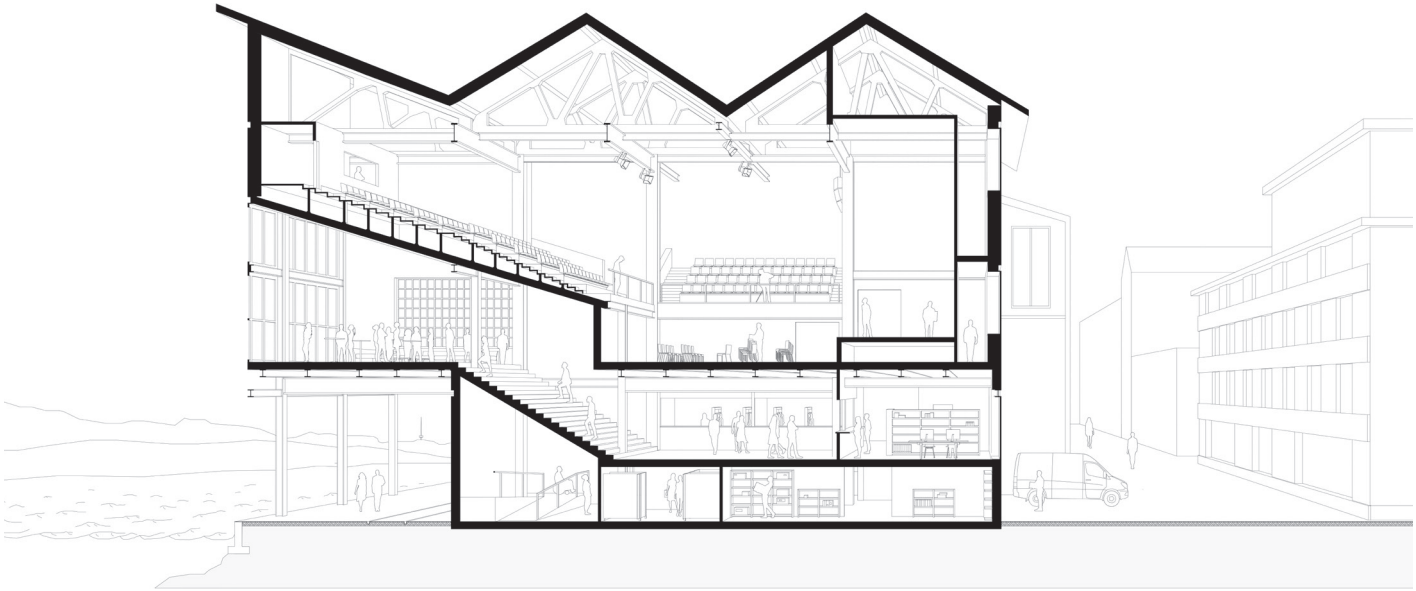


NORA HOCHULI
ELENI WERDER

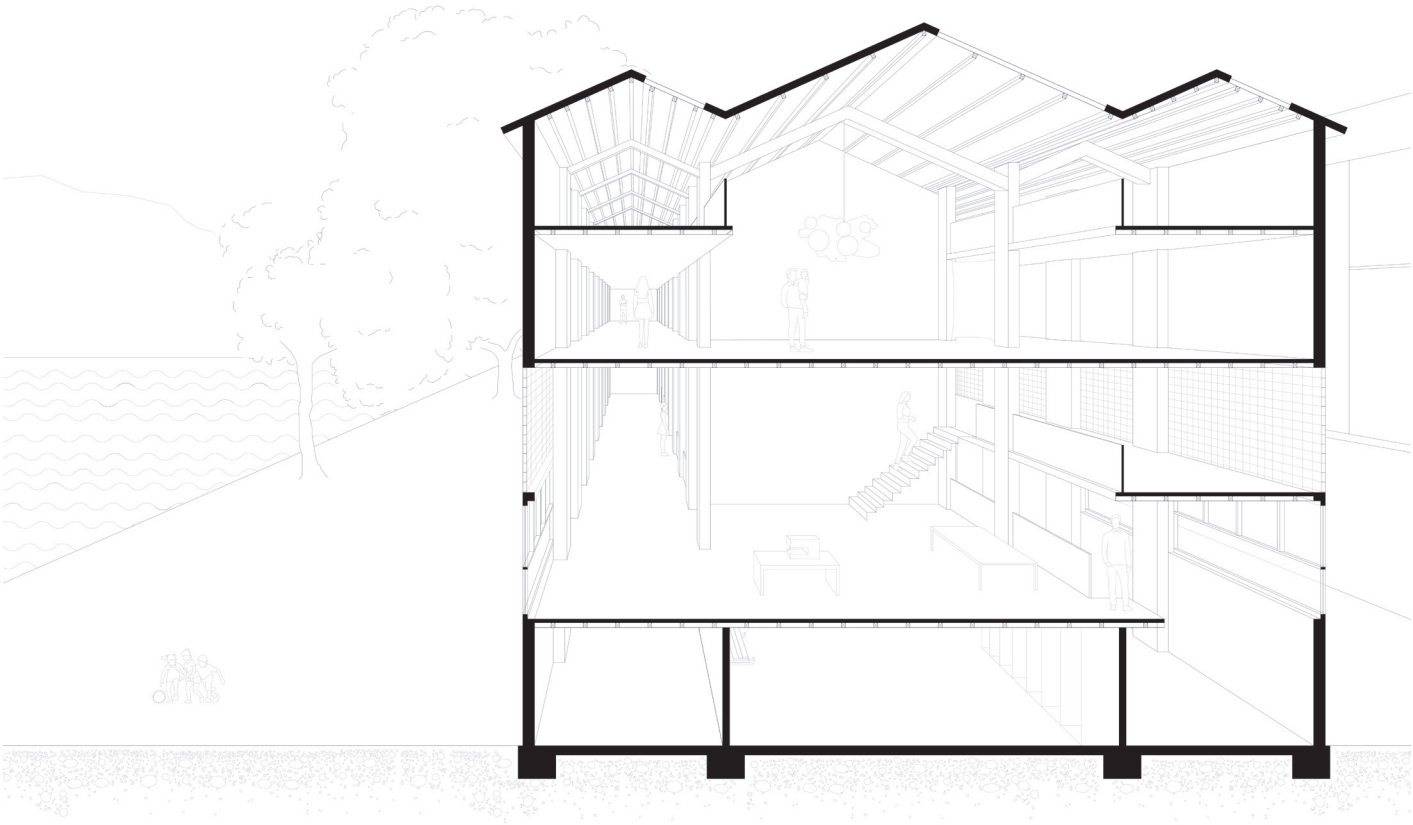


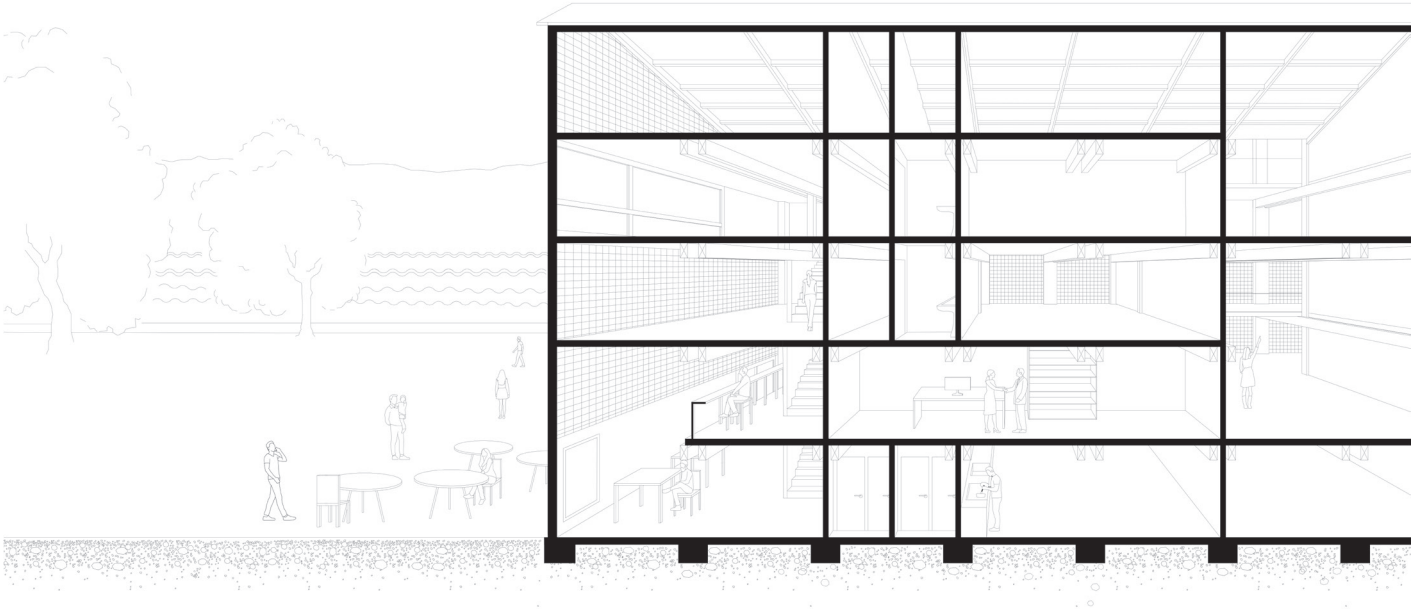
PAULA KIENER
MORITZ MÄDER



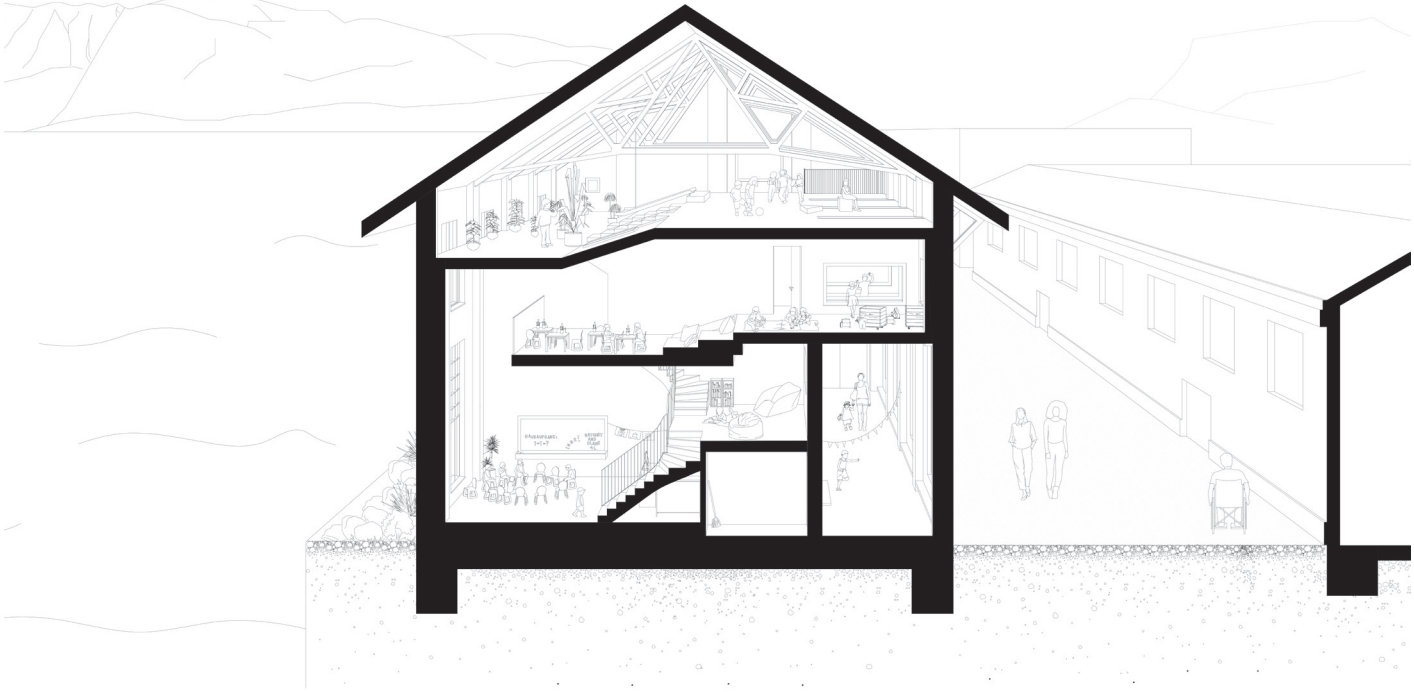


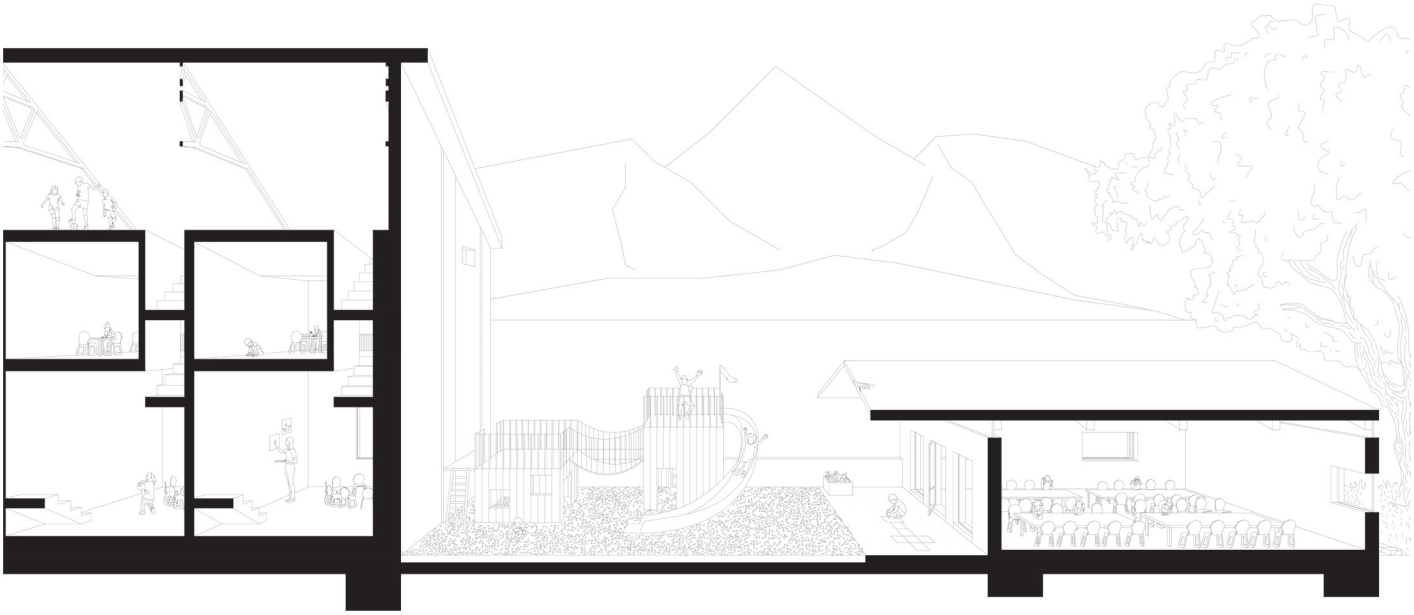
CHIARA HERGENRÖDER
MARLENE METZLER



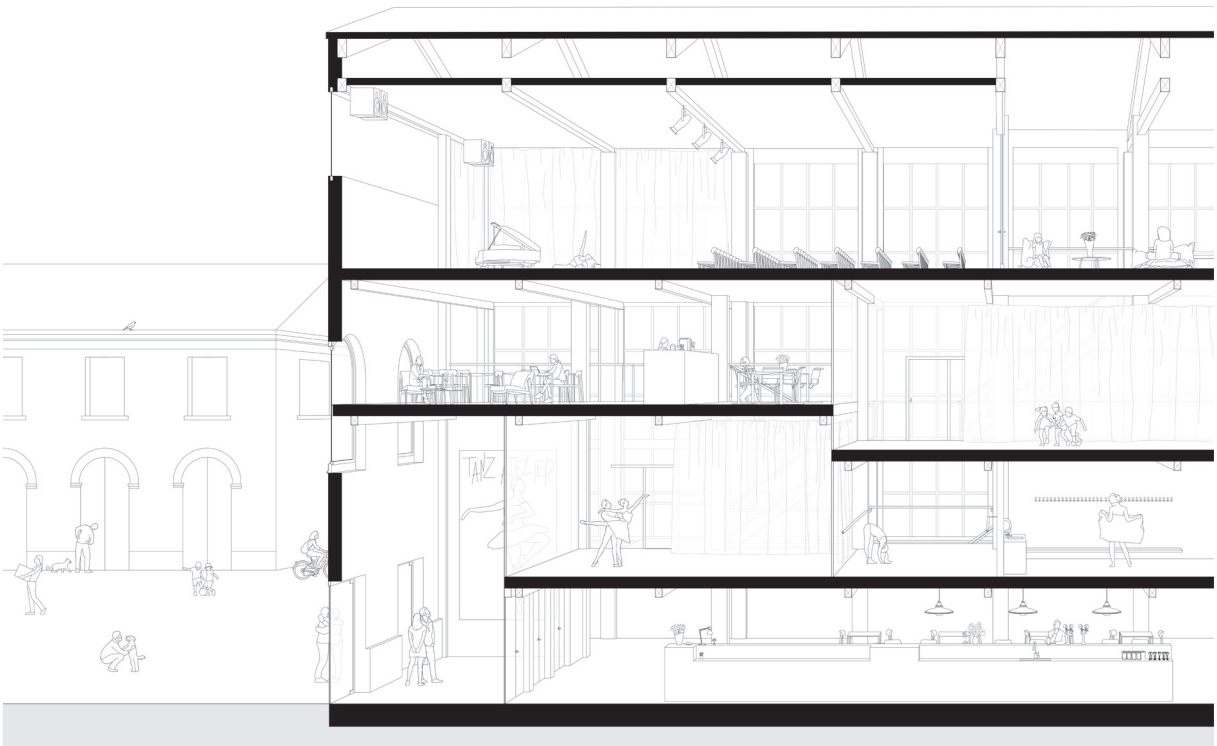


FRANO KARLOVIC
ANTONINA NIKOLIC



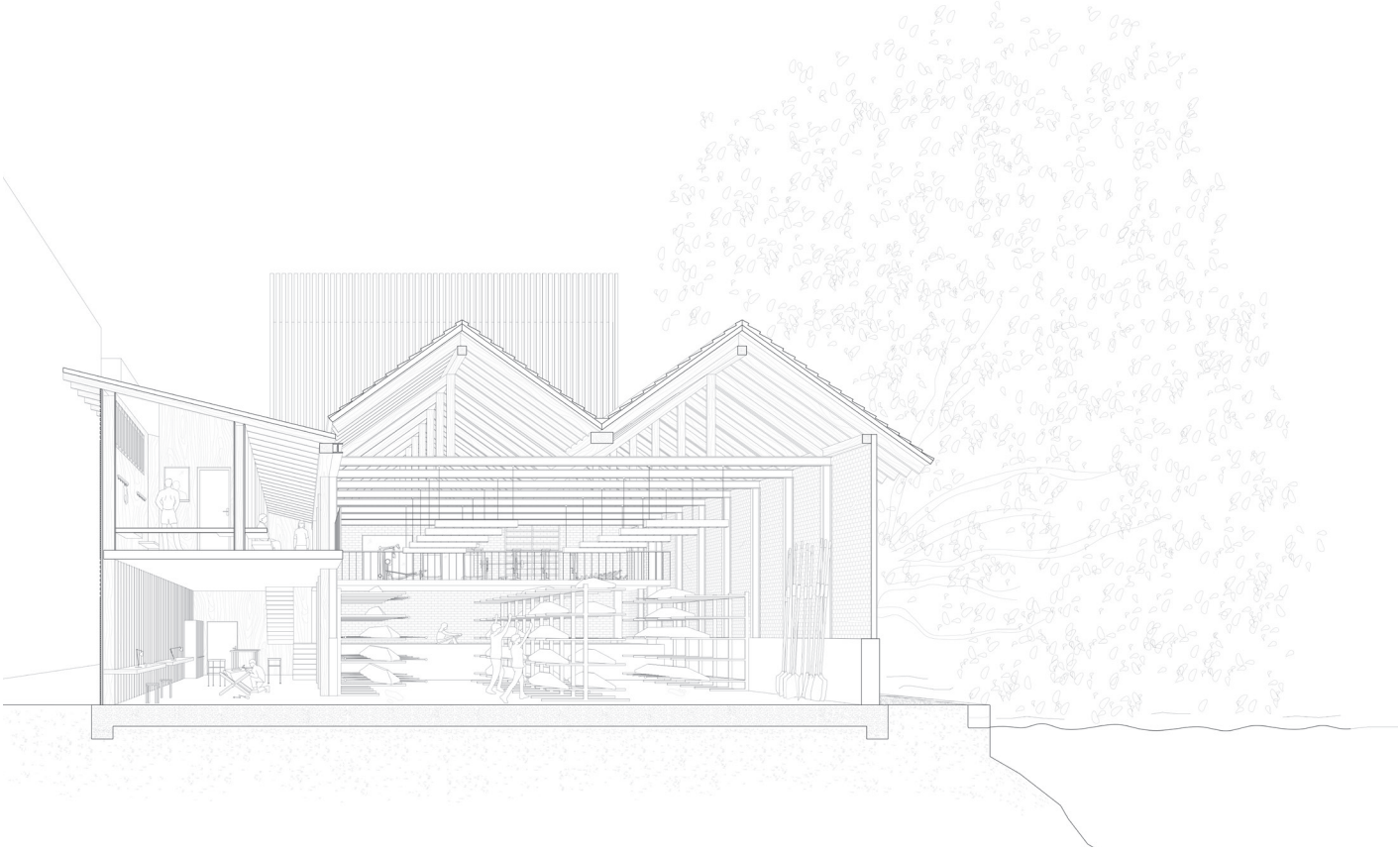


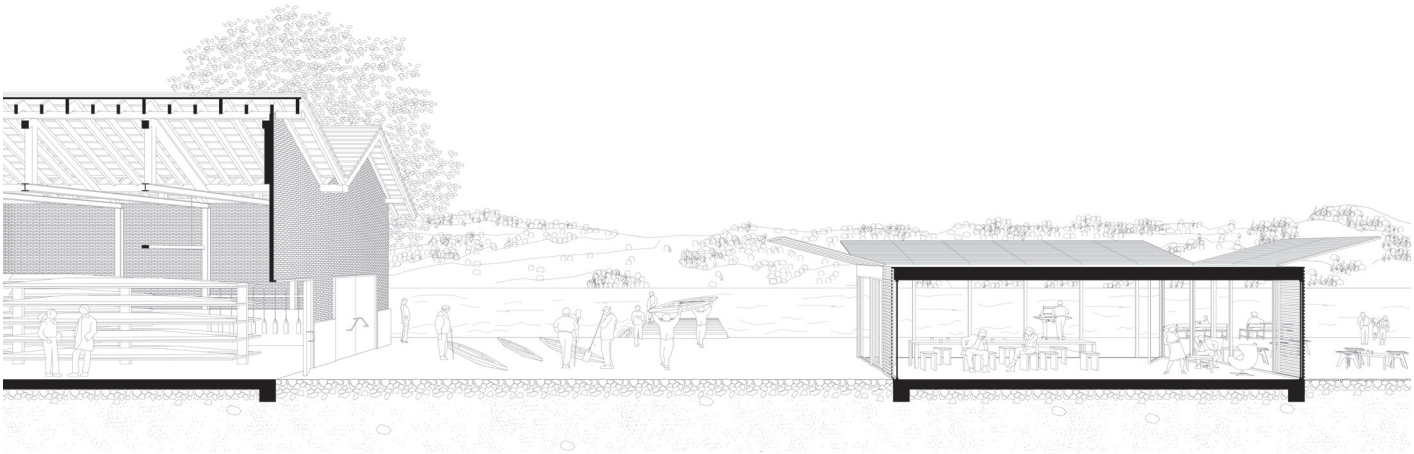
HANNES PABST
NOAH PASQUALINI



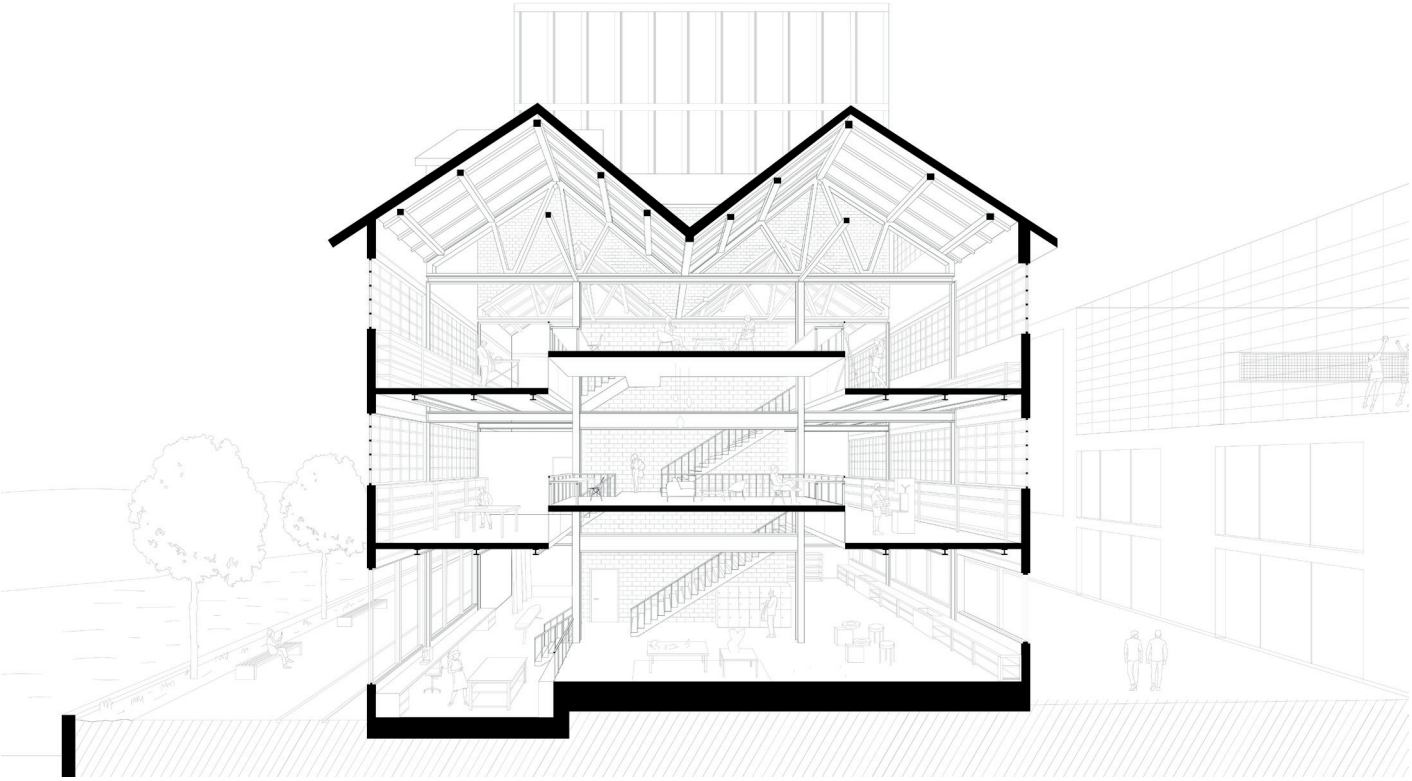
MORRIS WIDMER
ROBIN STAUBLI

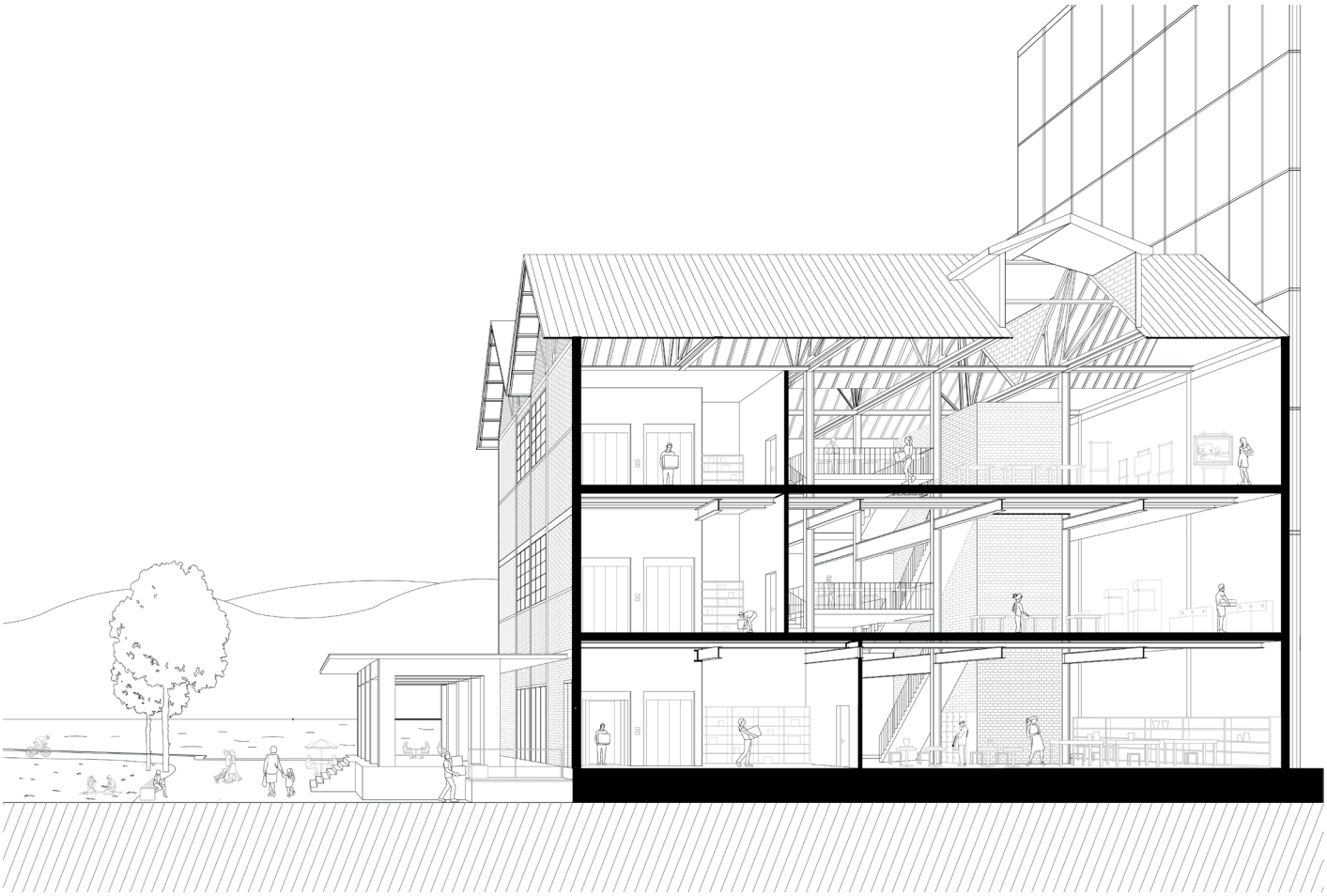
FLORINA ASFOUR
FABIO ALMEIDA FERREIRA



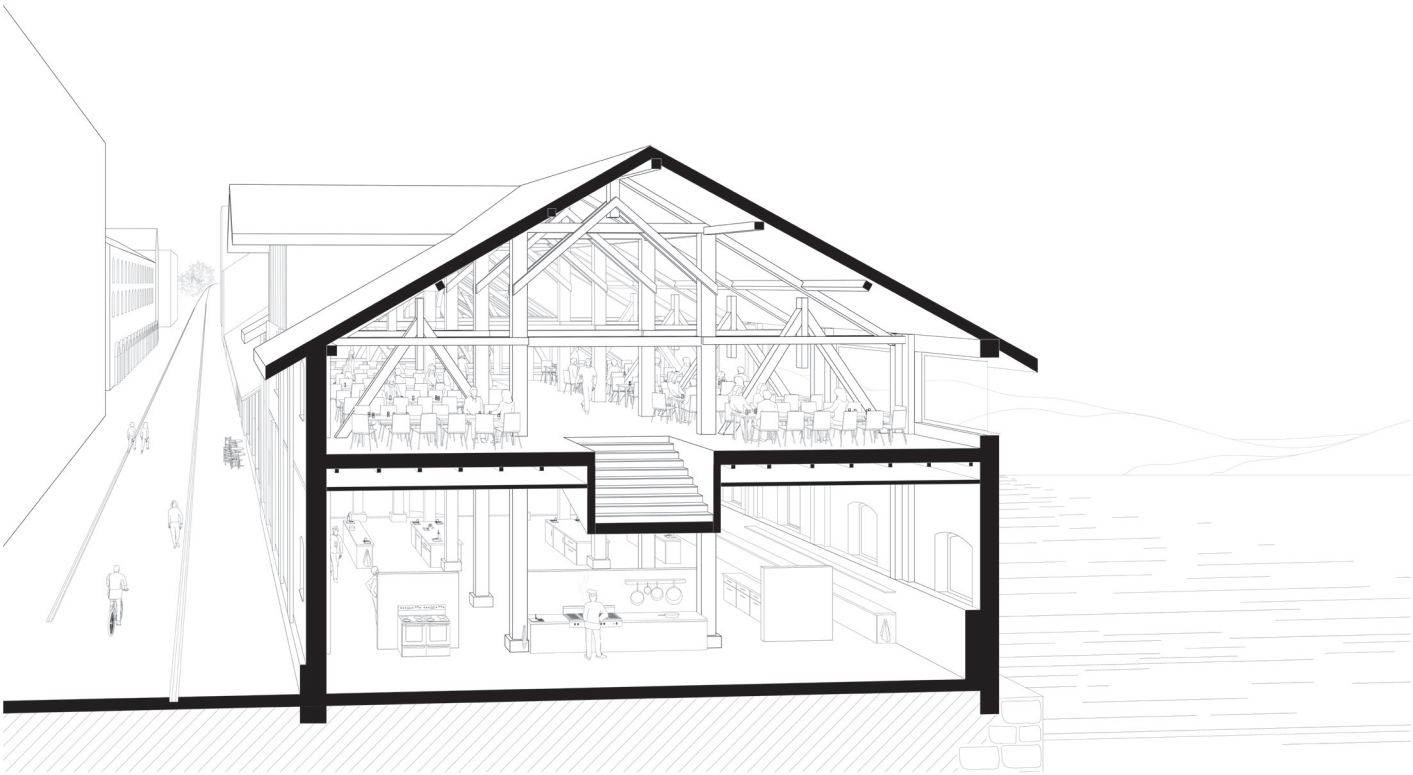


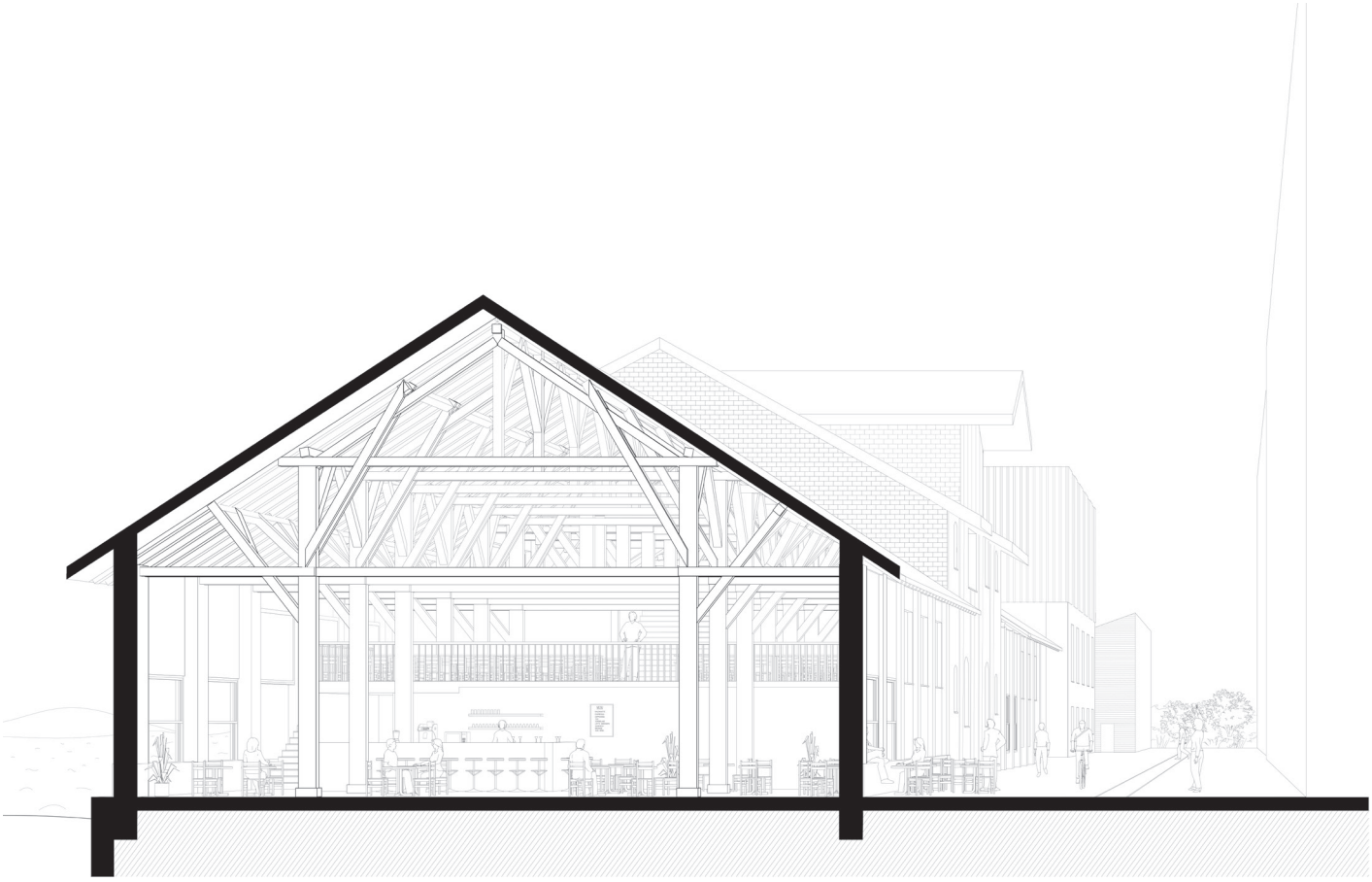
CARINA RAGG
LEONIE LEITLEIN



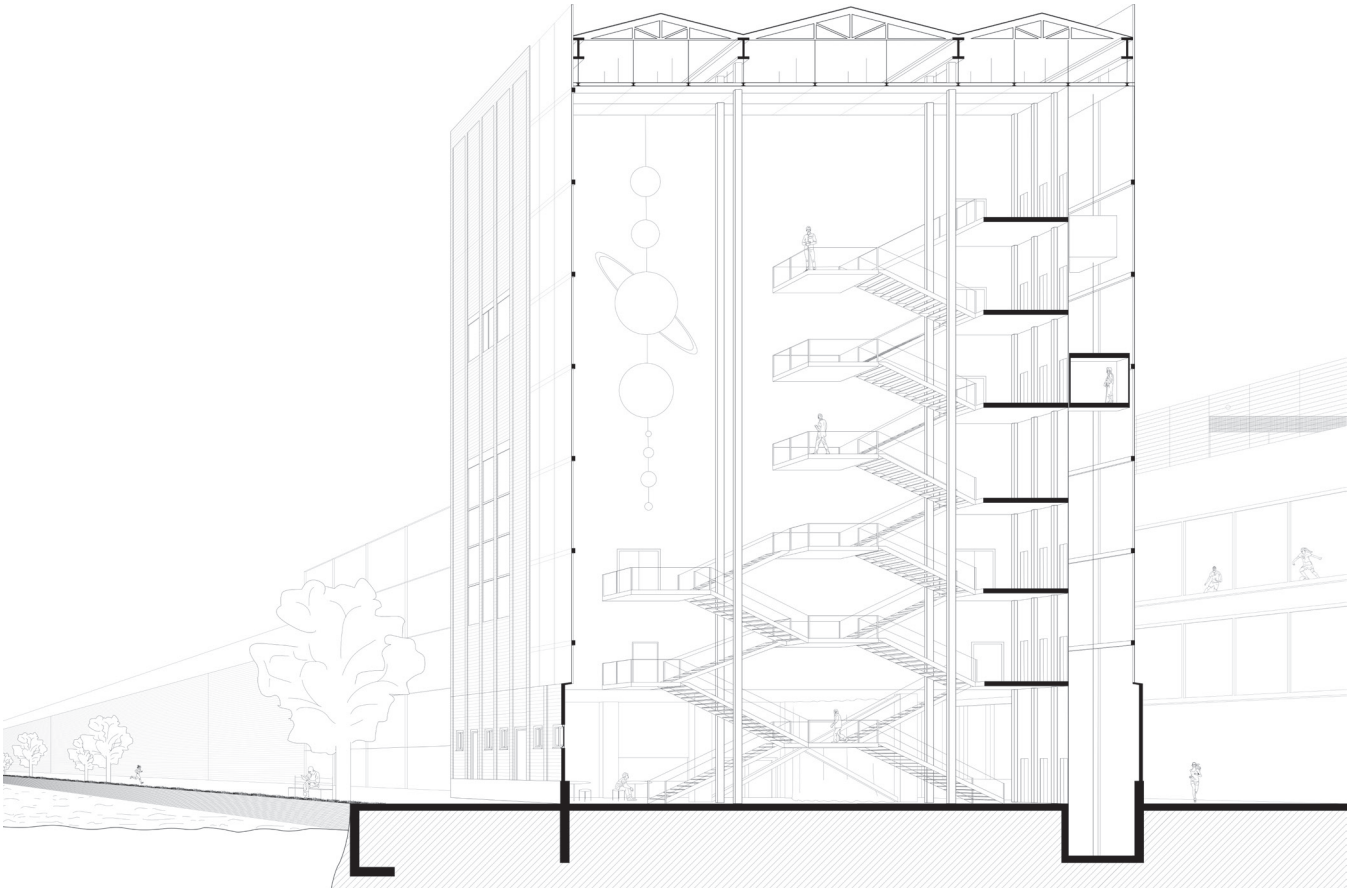


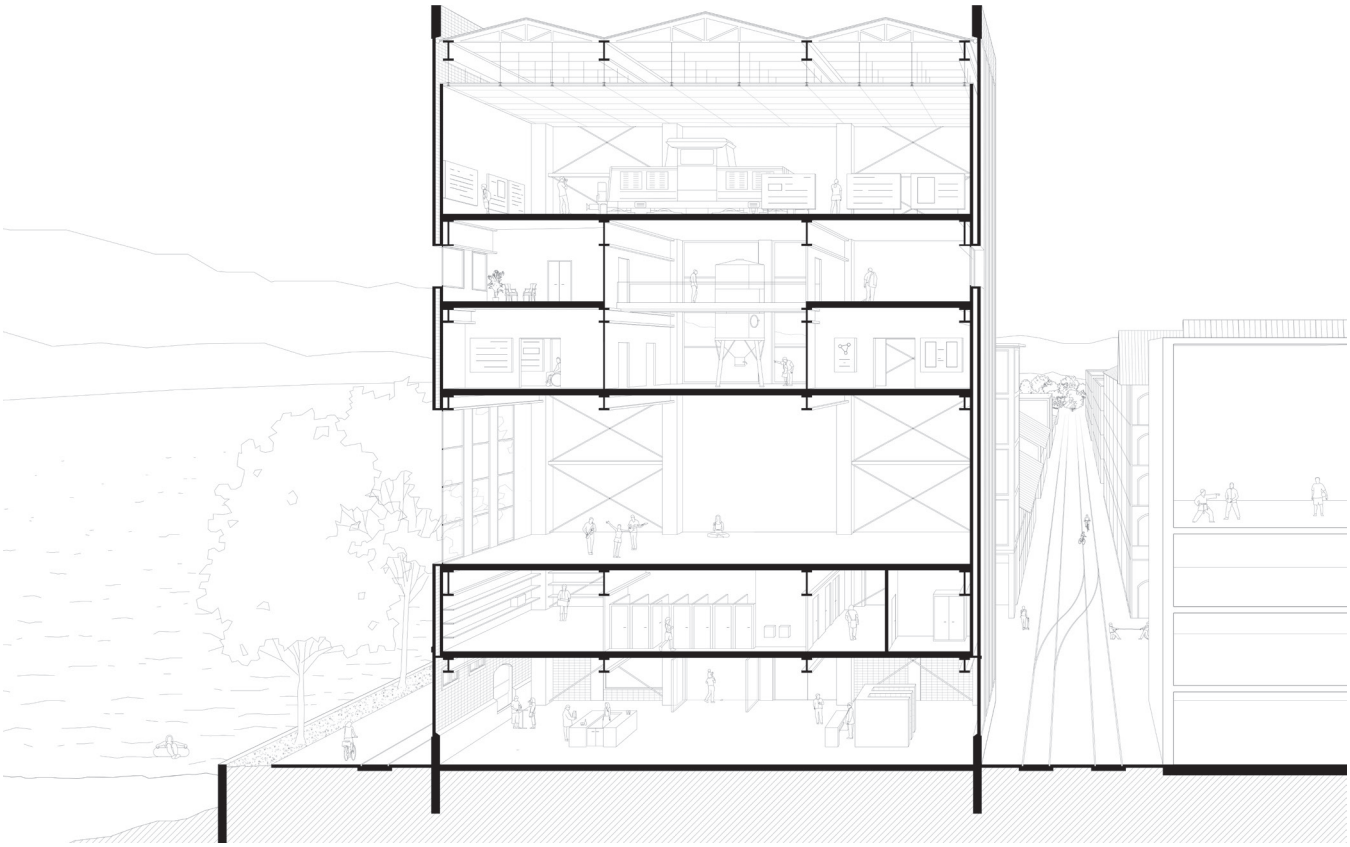
LAURA DI NARDO
LAURA IMPERIALI



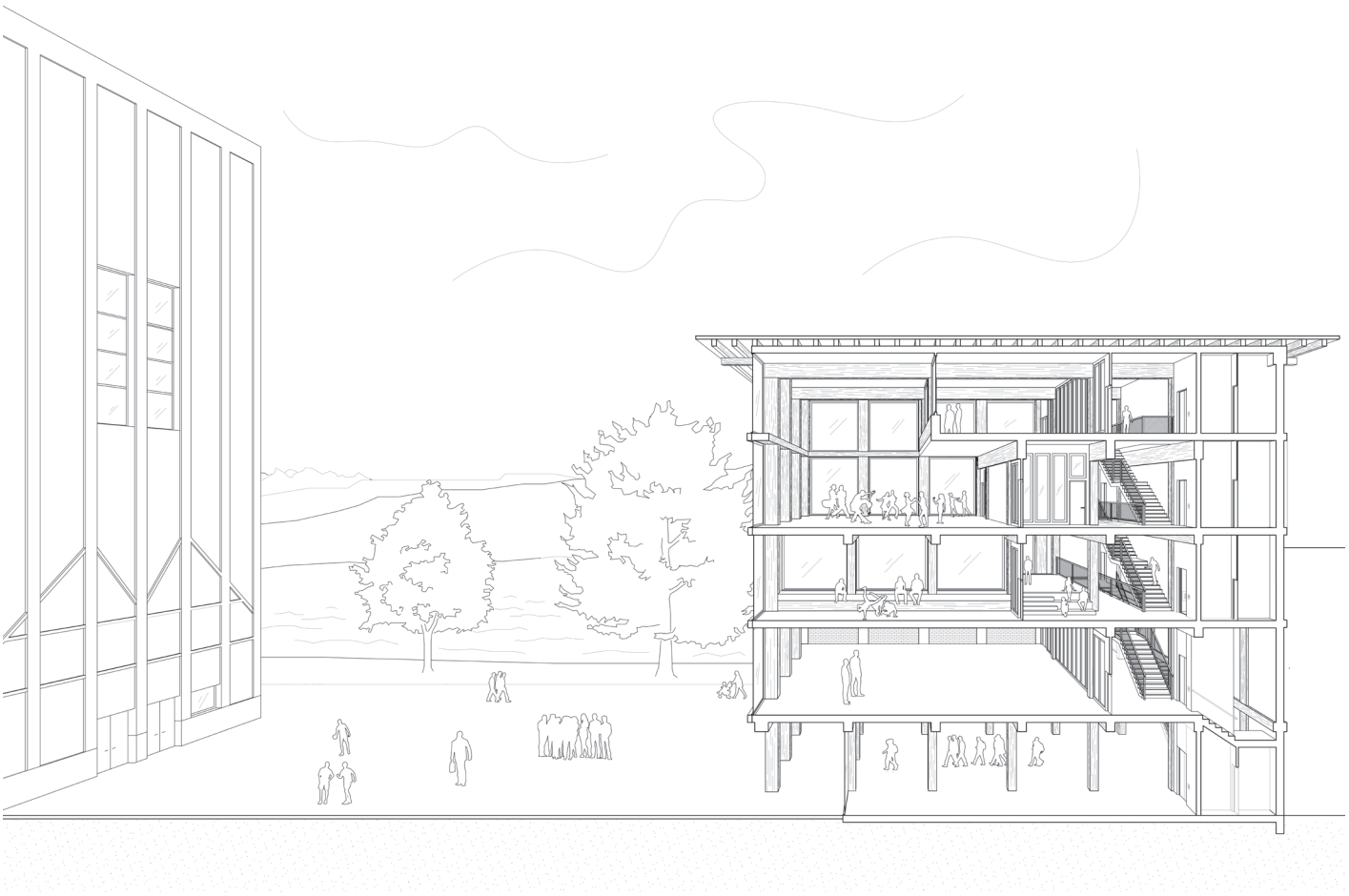


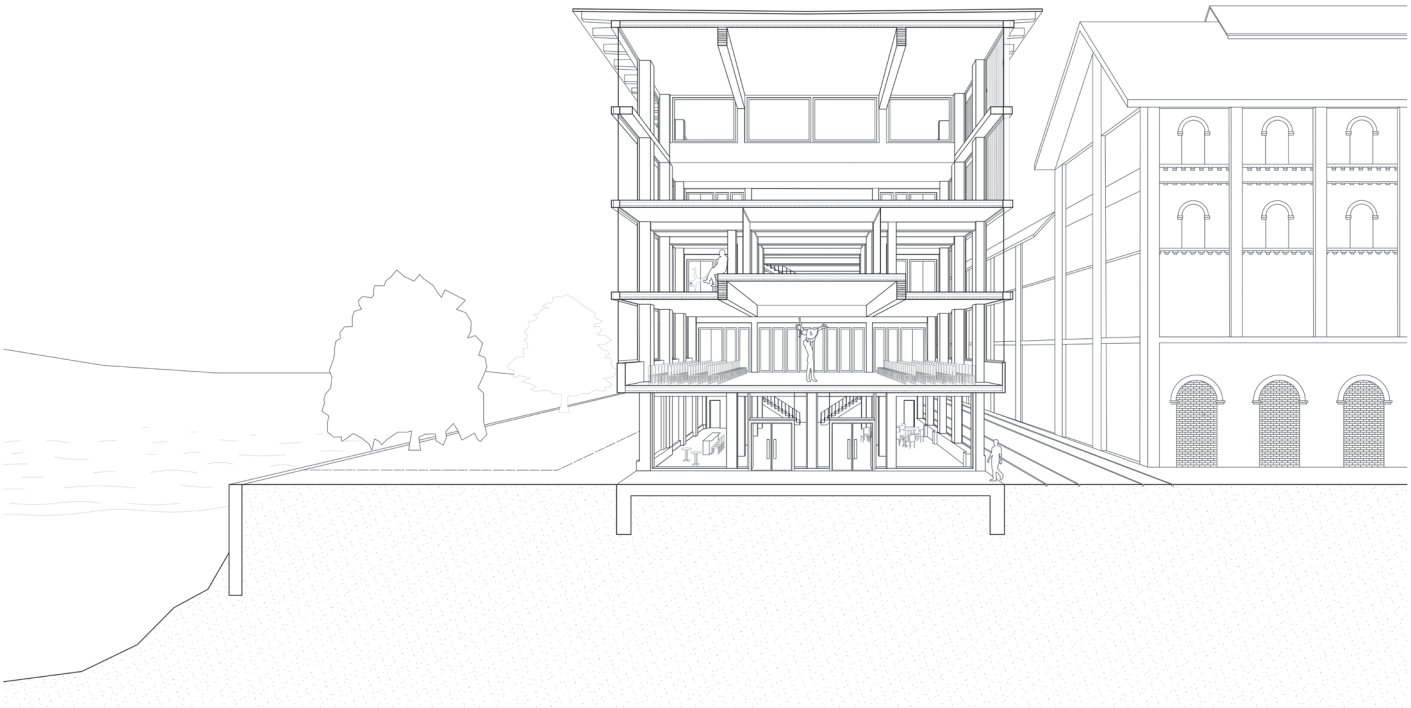
ANNA CAVIEZEL
DANIEL KUNZ



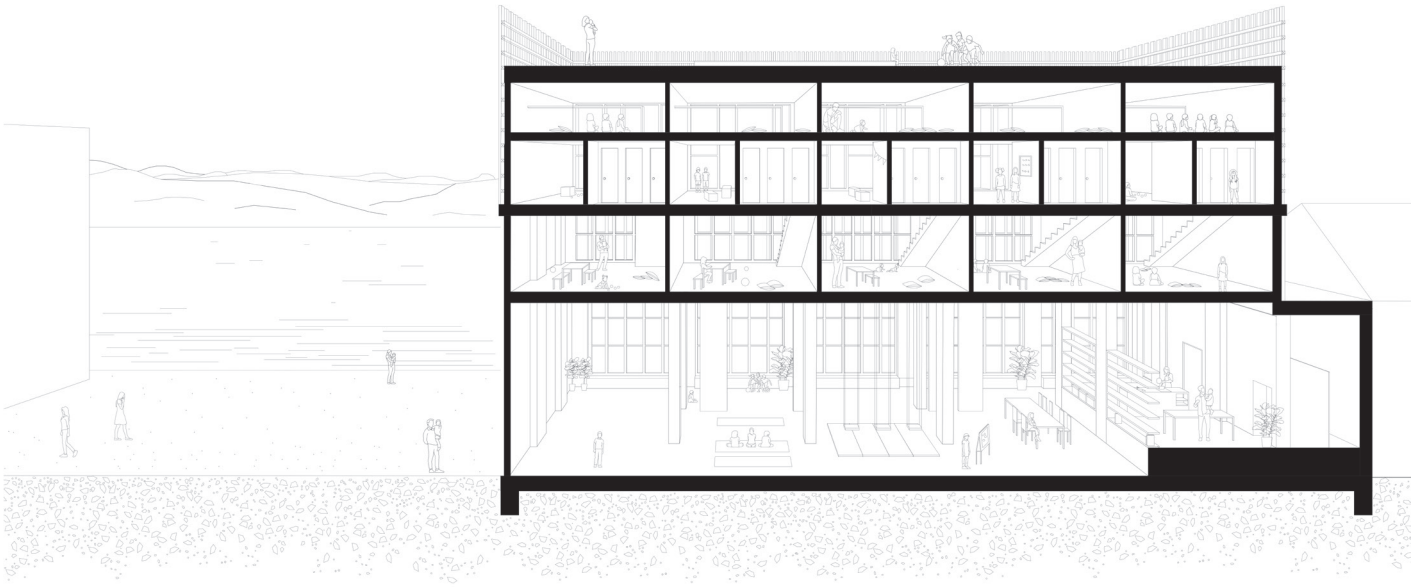


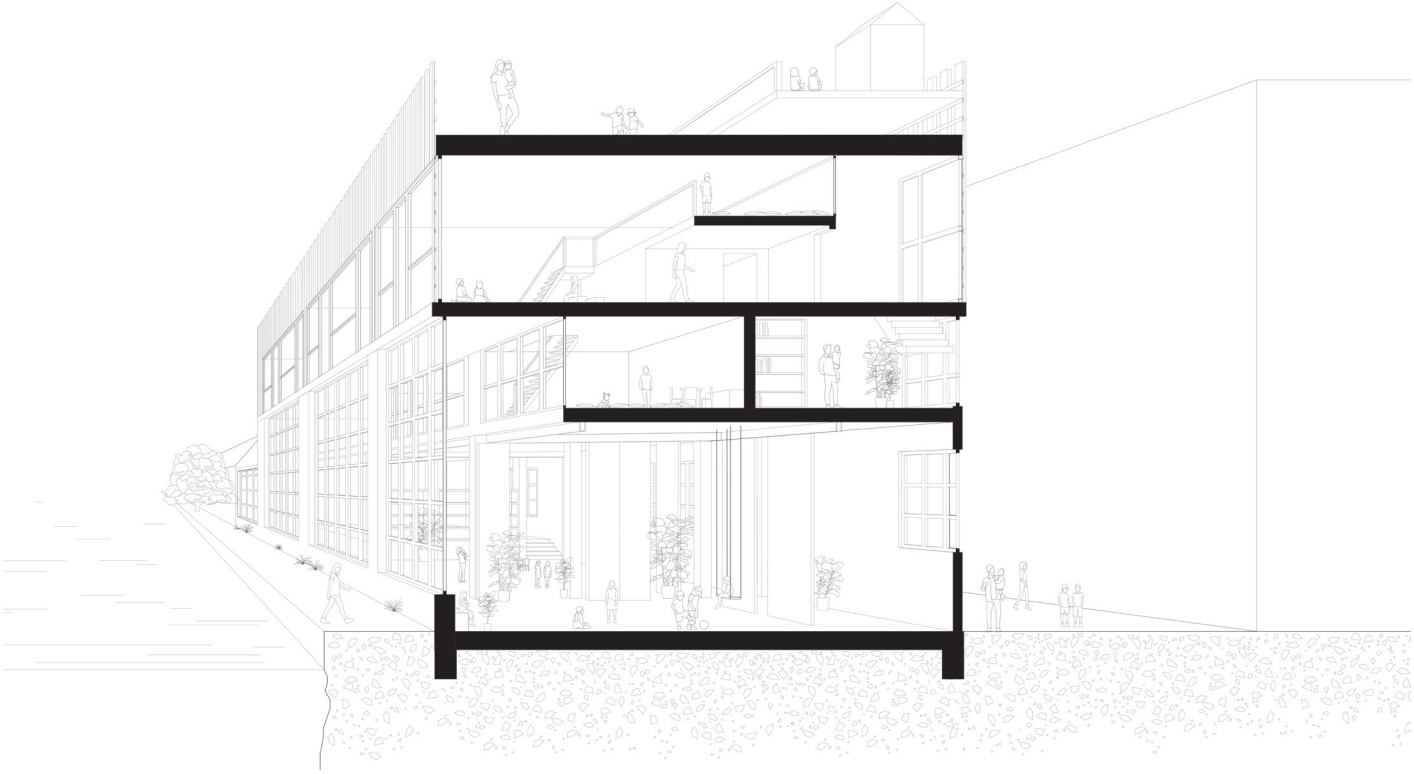
LUKAS NUSSBAUMER
JONAS ZIMMERMANN



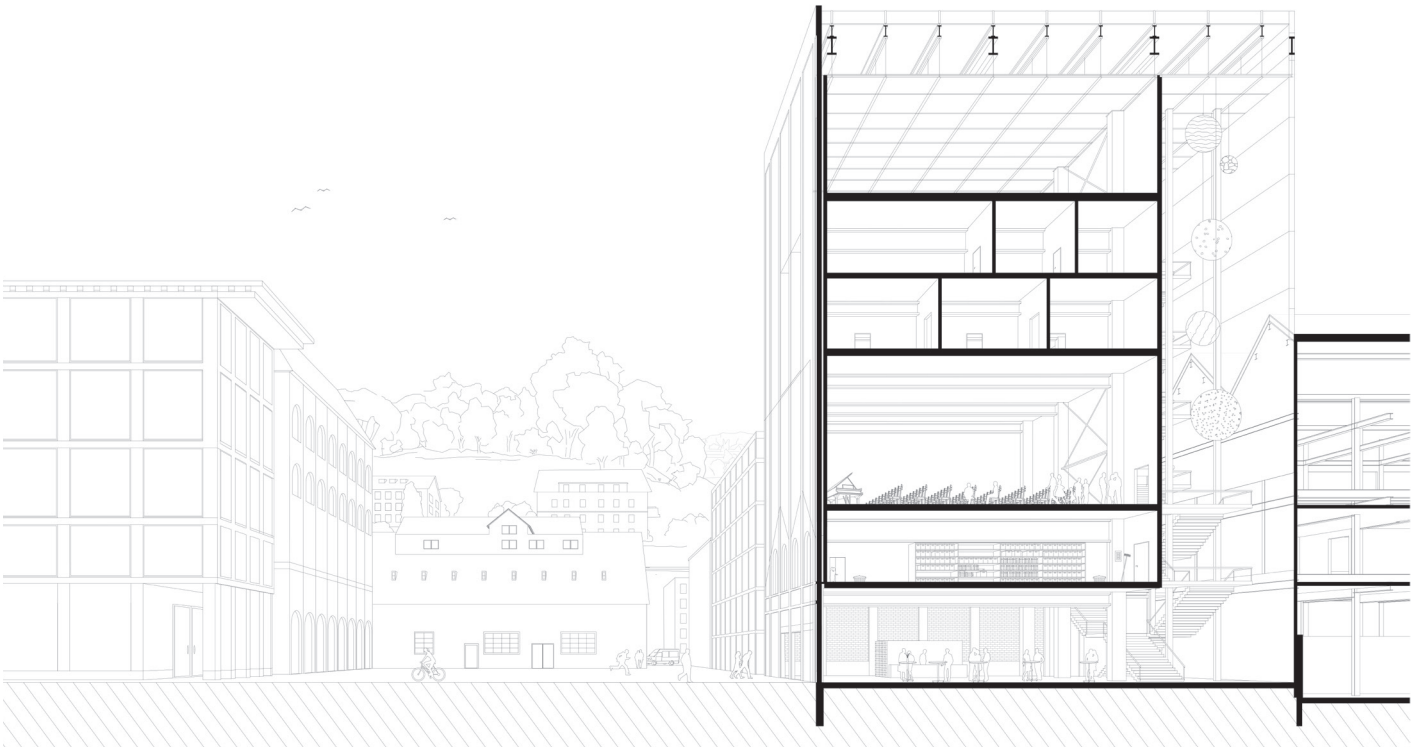


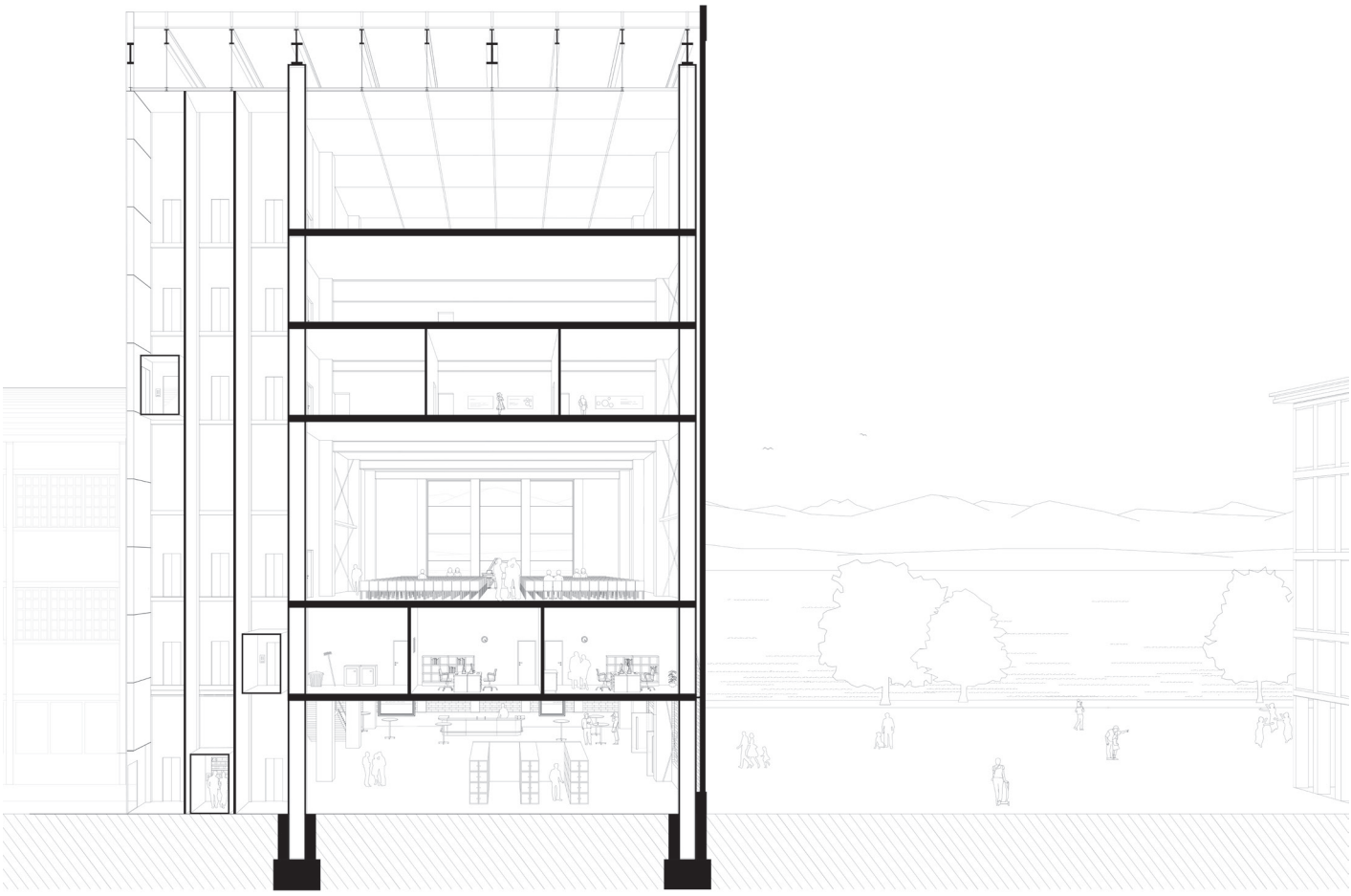
LAURA OBERHOLZER
CHARLOTTE NEYENHUYS



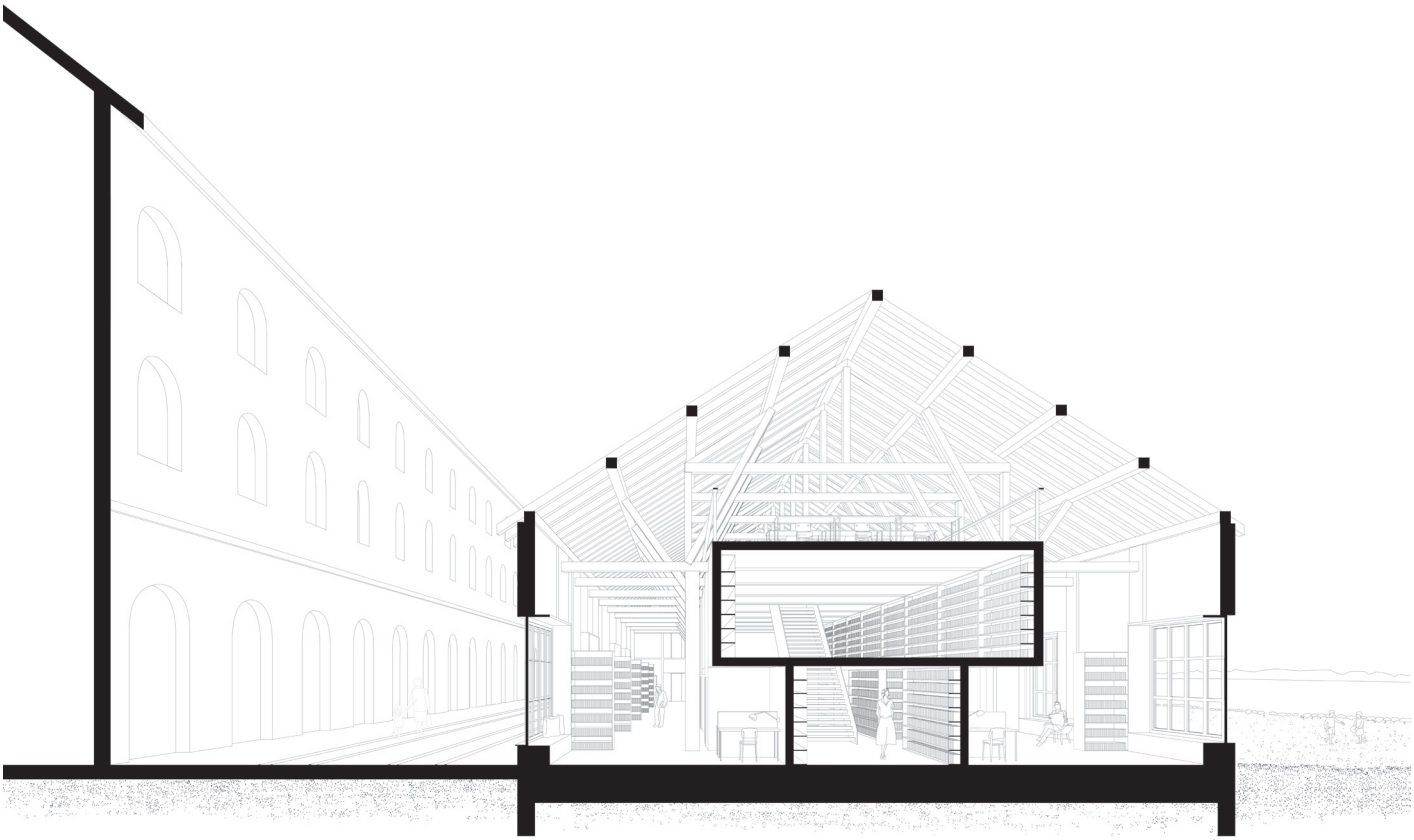


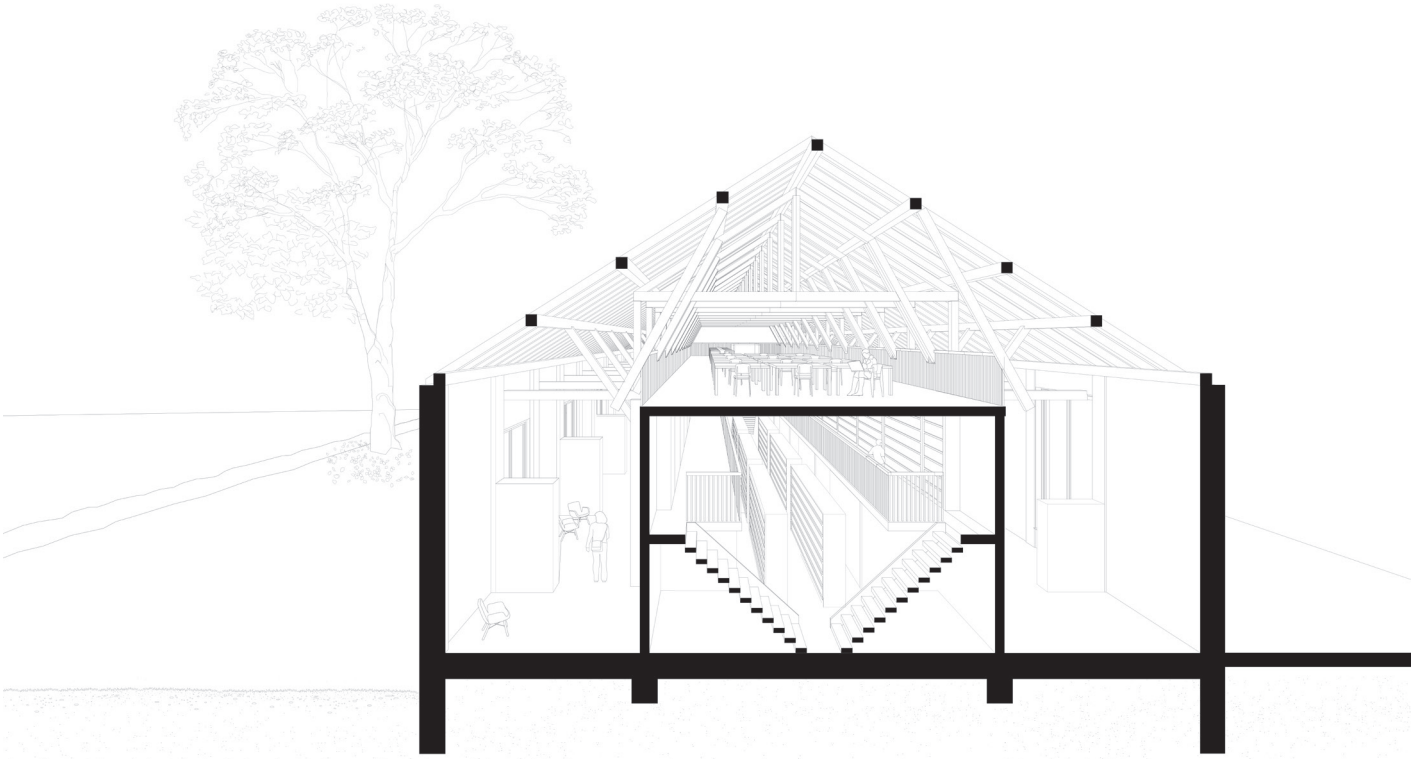
LEONIE FÜSSLER
JAMILA SCOTONI



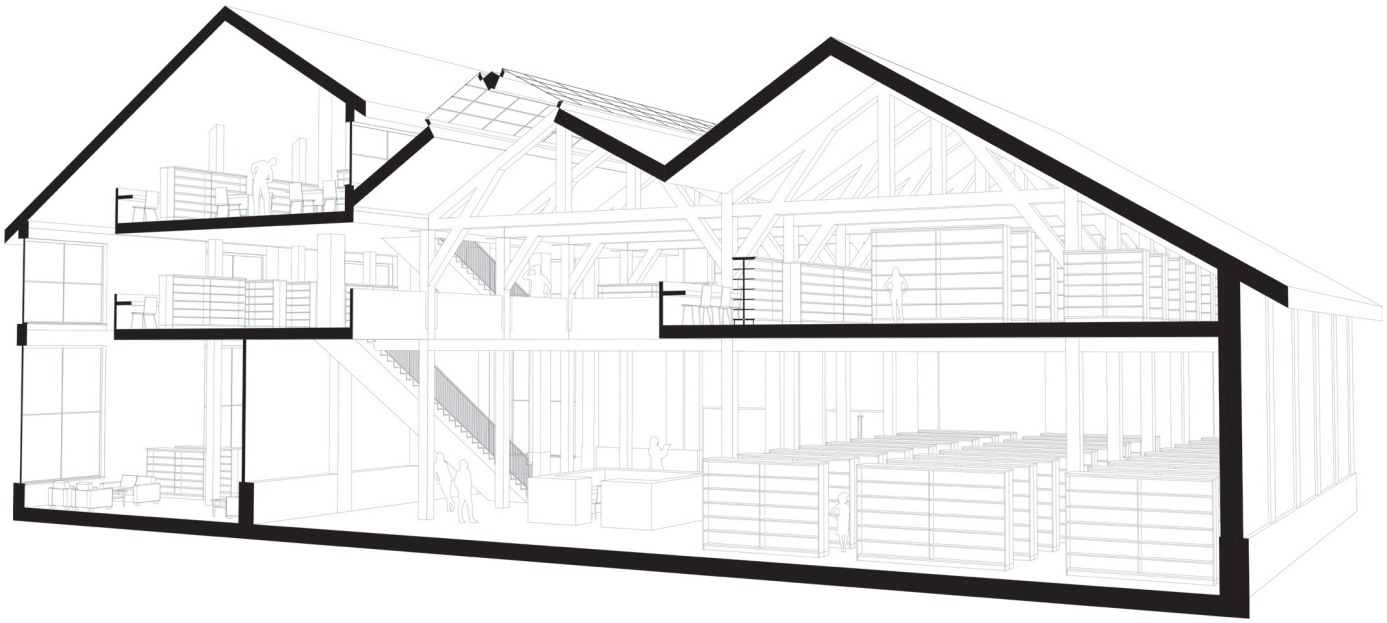


ANNA CHIARA GLOOR
ELLEN STENZEL

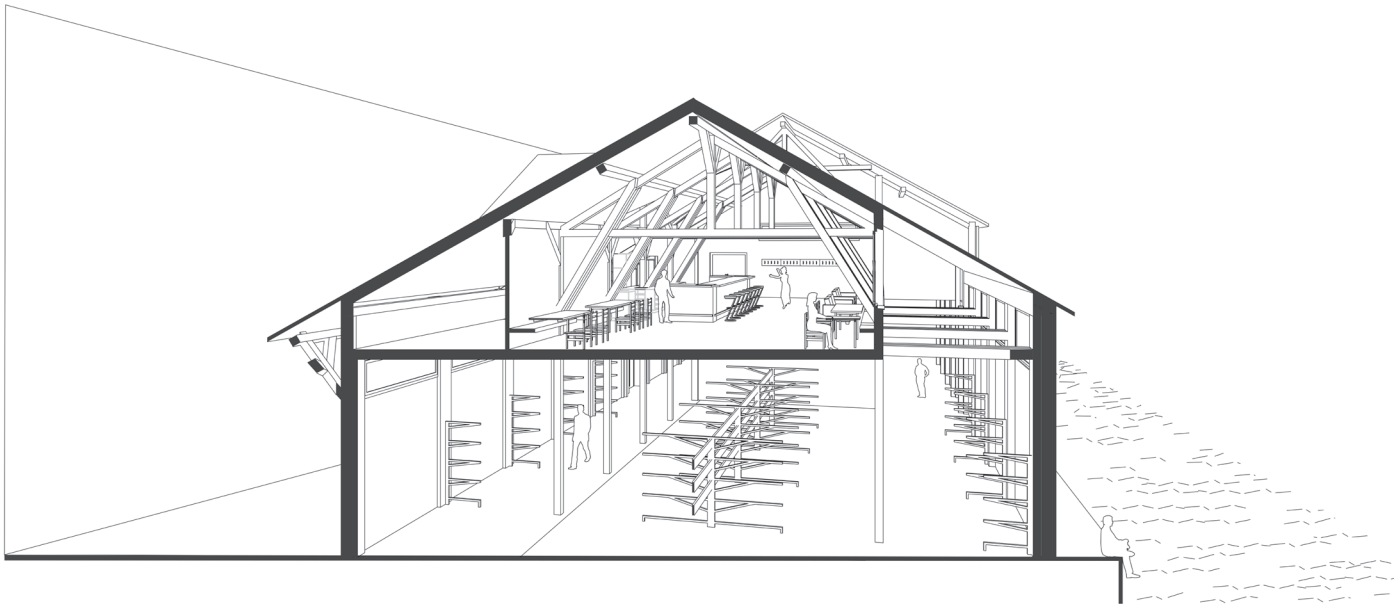


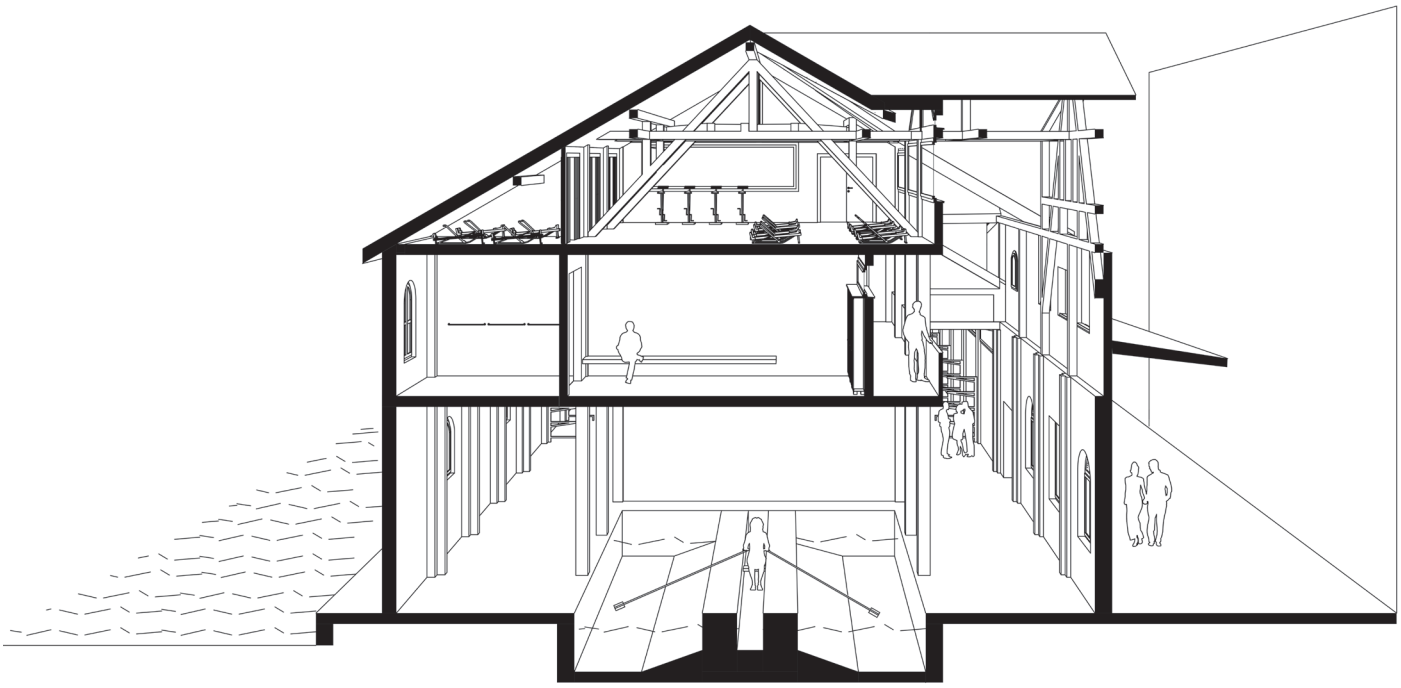


AURELIA PERSCHEL
HANNAH BREIT

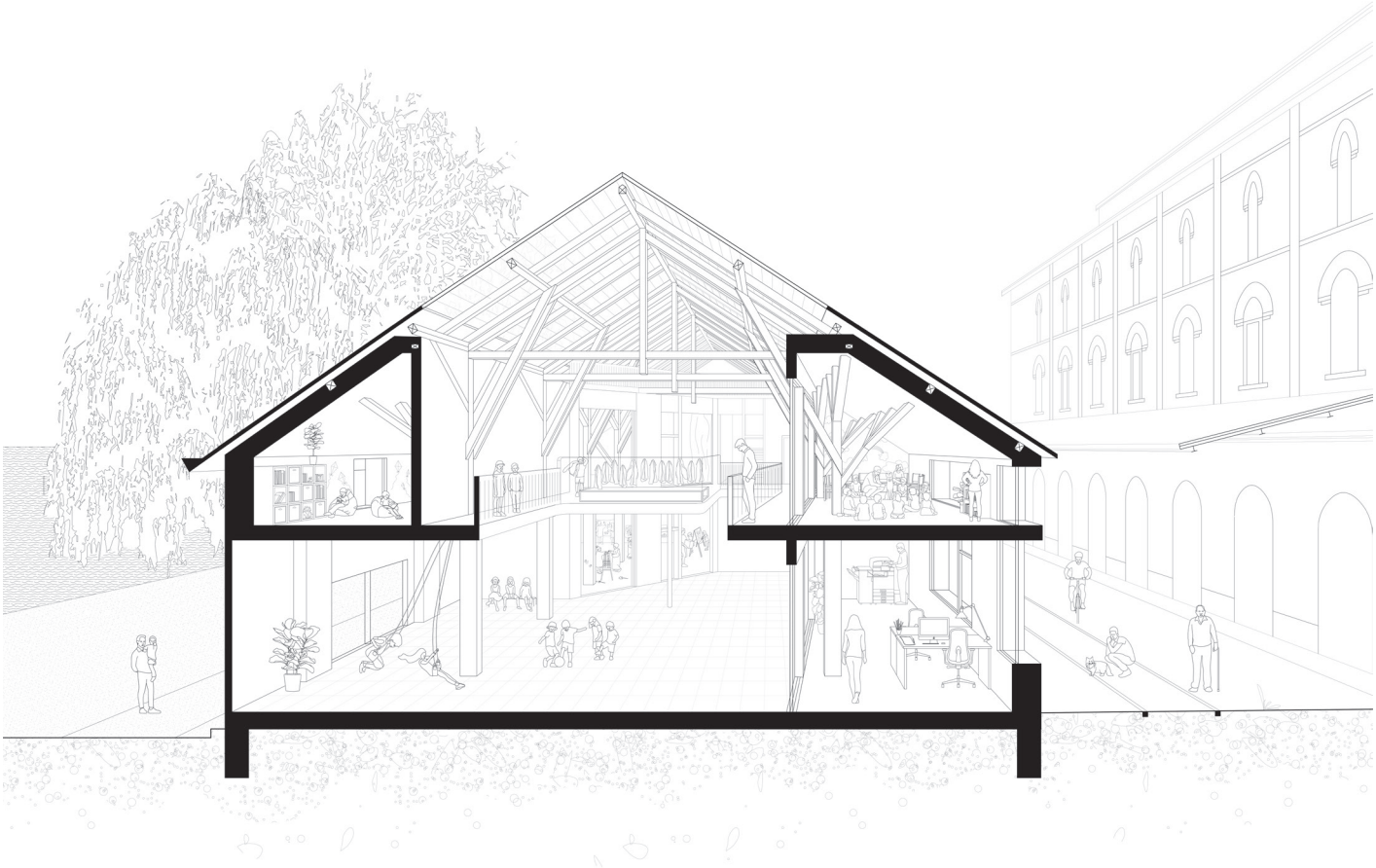


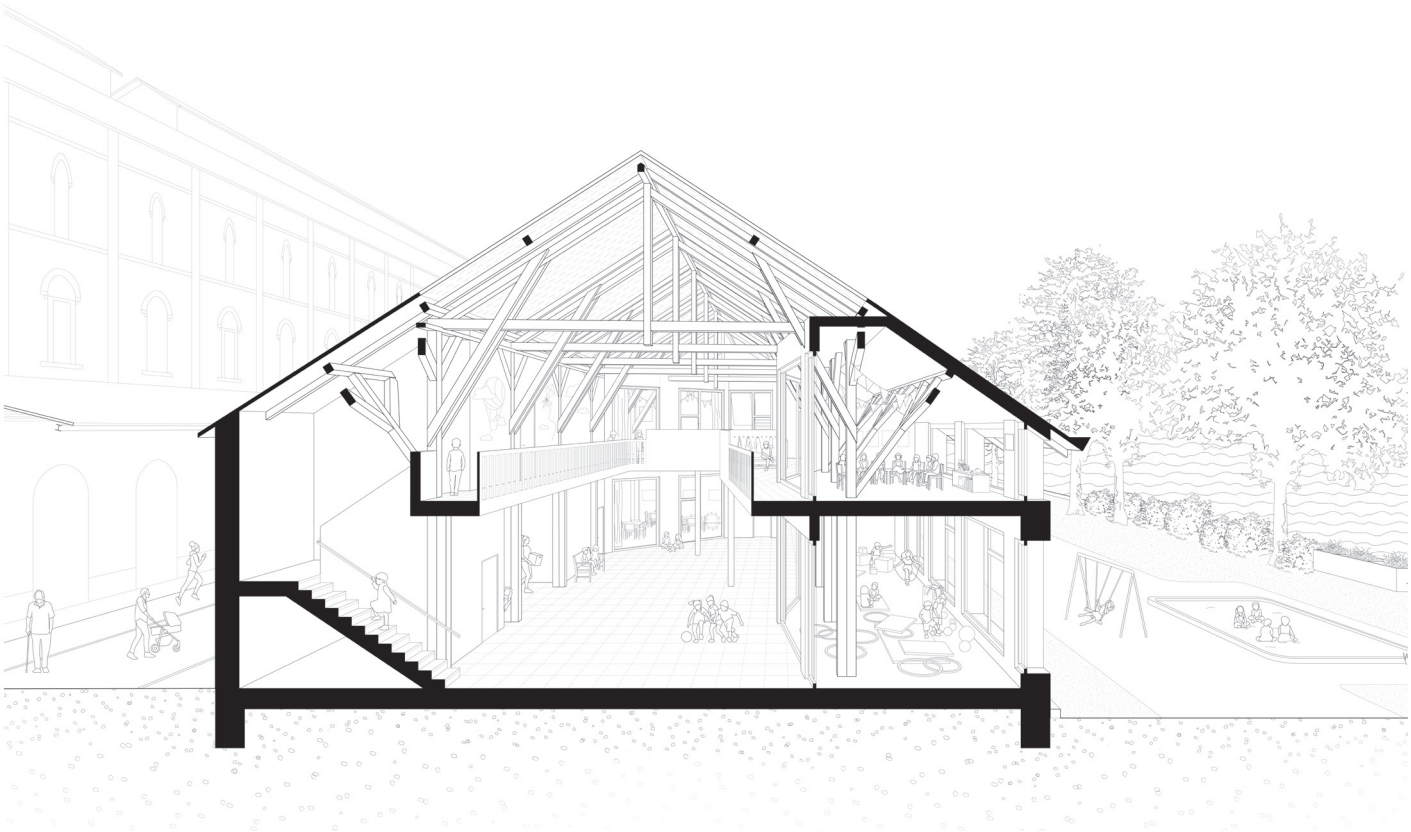
FABIAN MEHR
LUCA SCHMUTZ



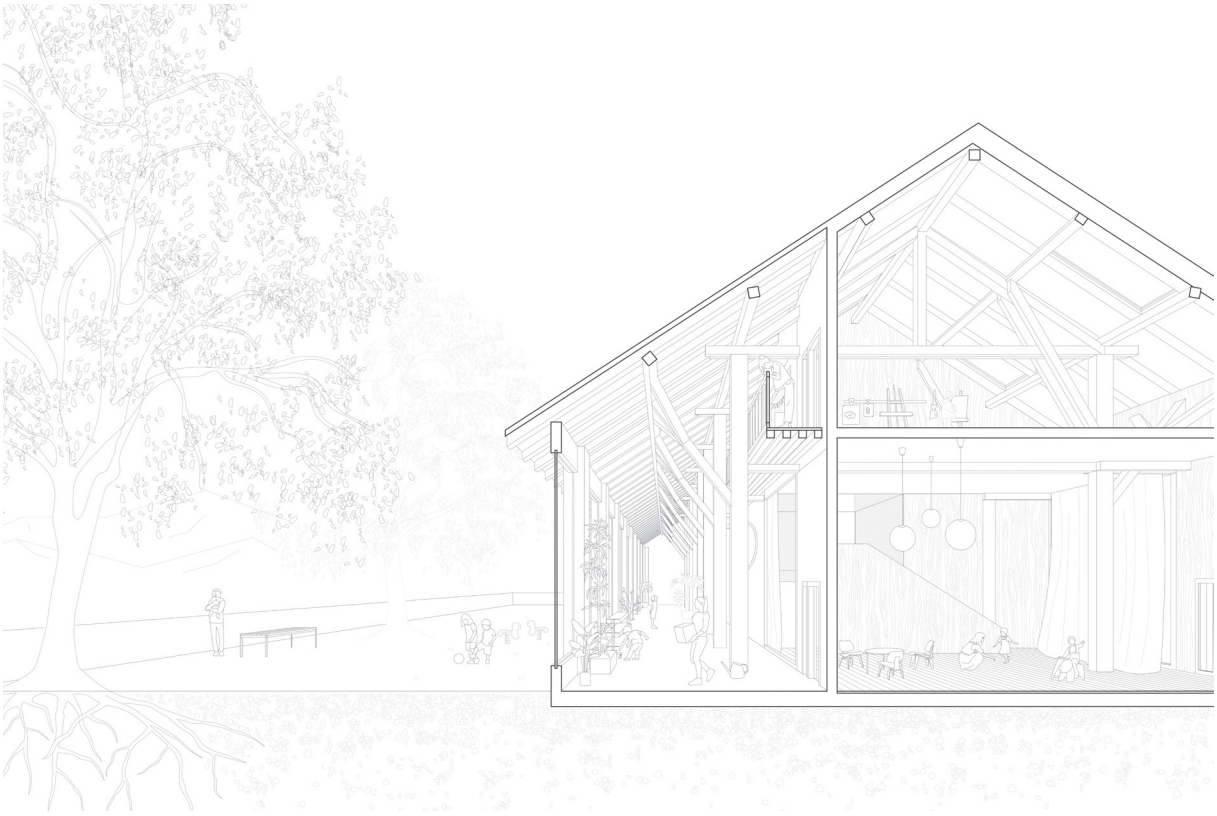


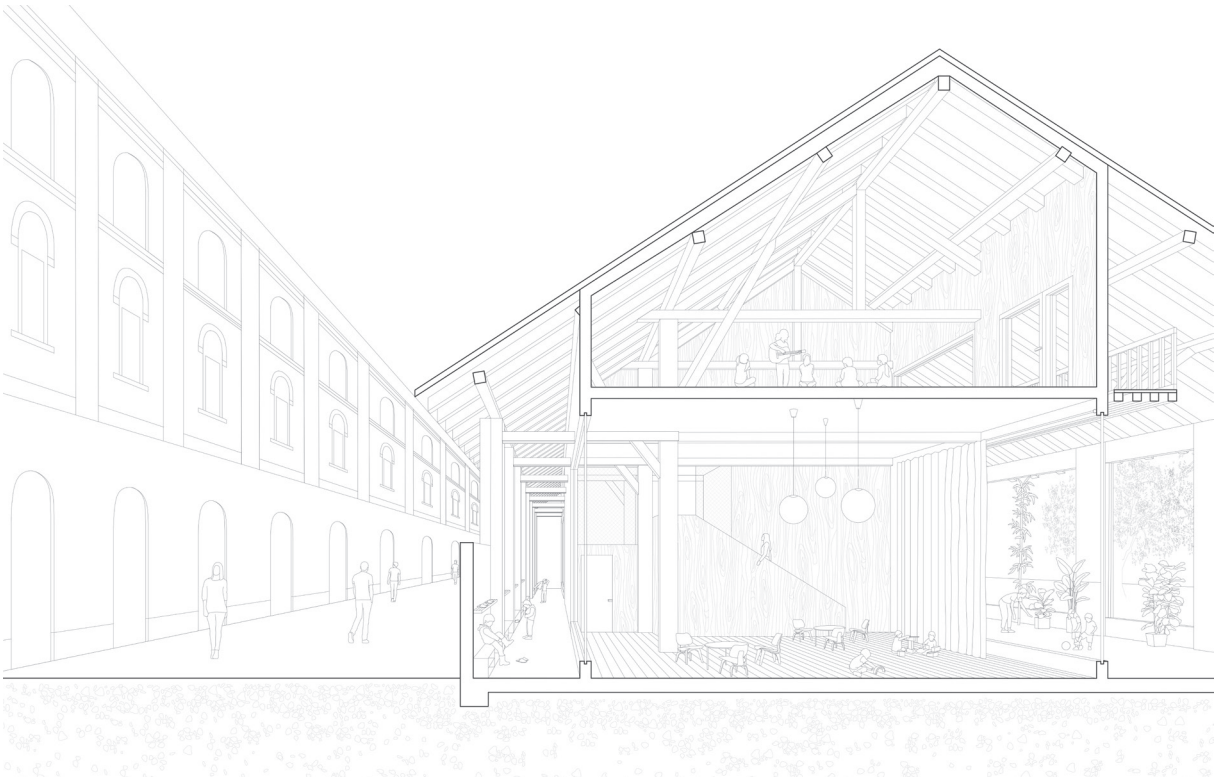
CAROLE ALLENBACH
SALOME ROGGENSINGER



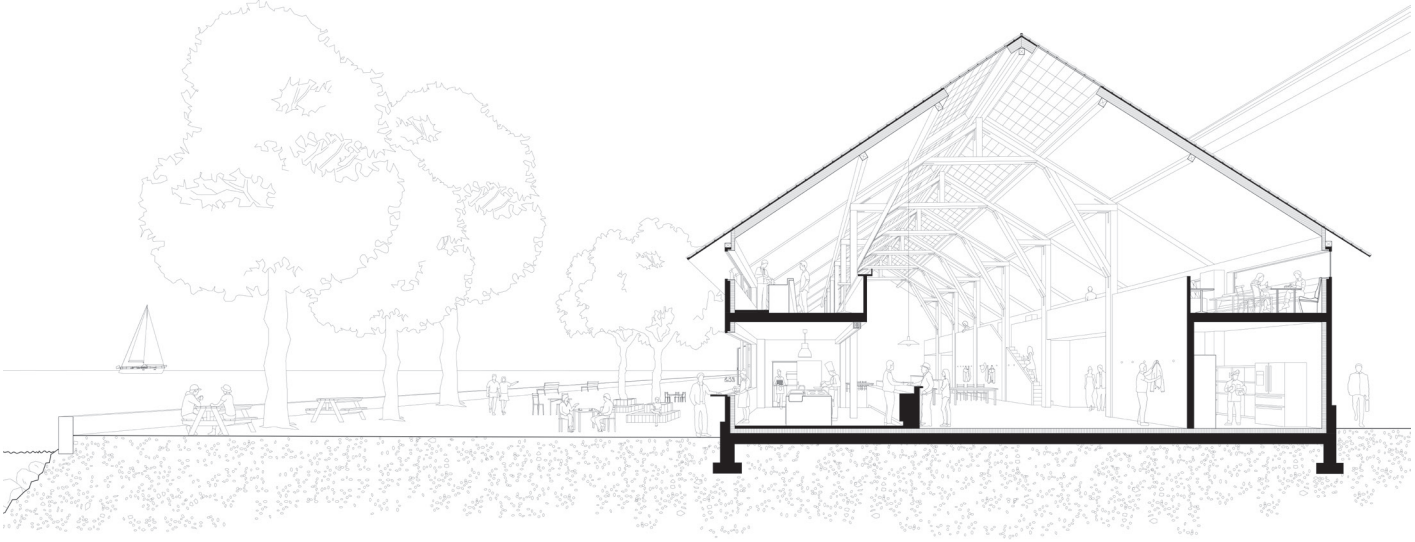


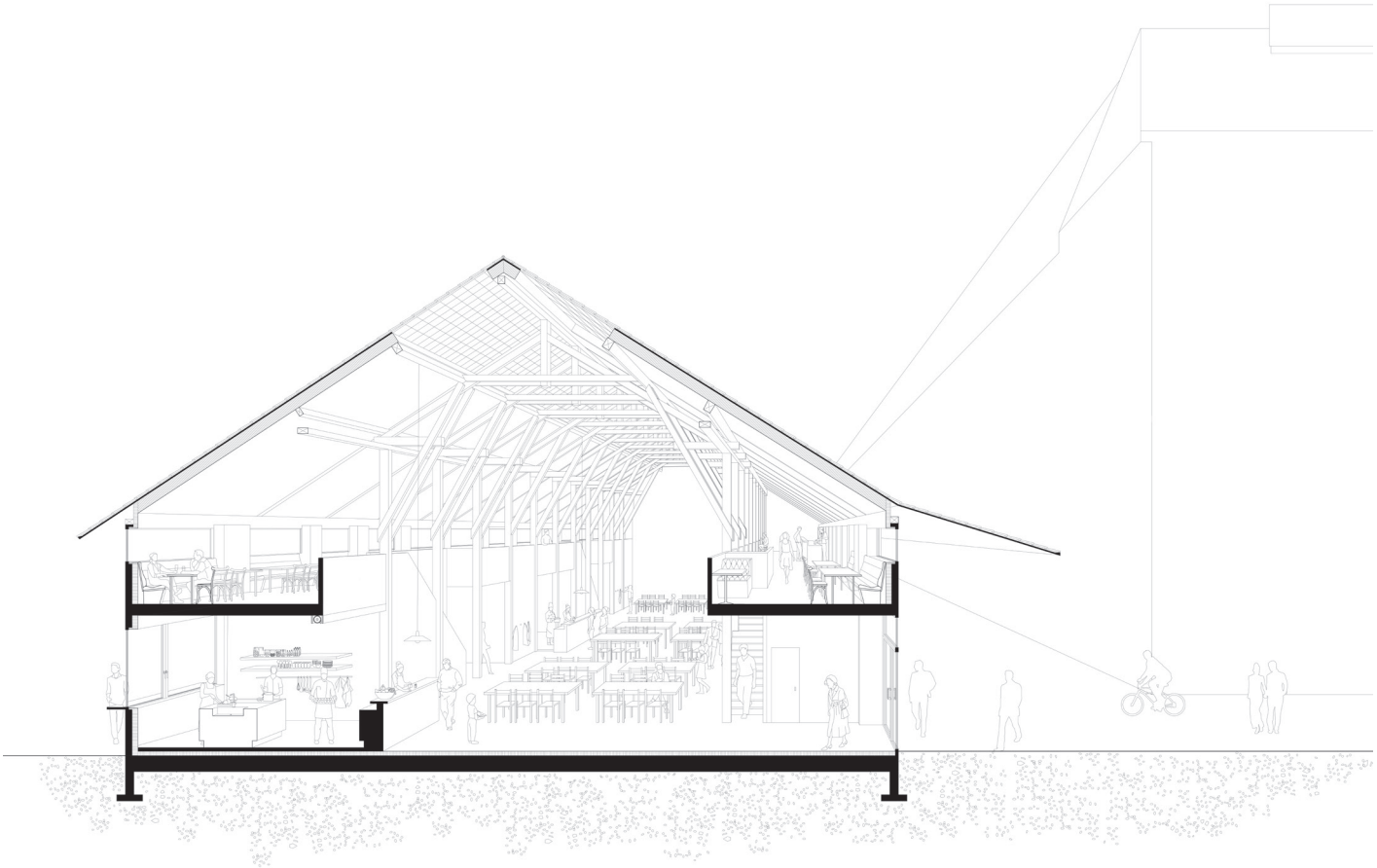
ANH TRAN
ISABEL AMMAN



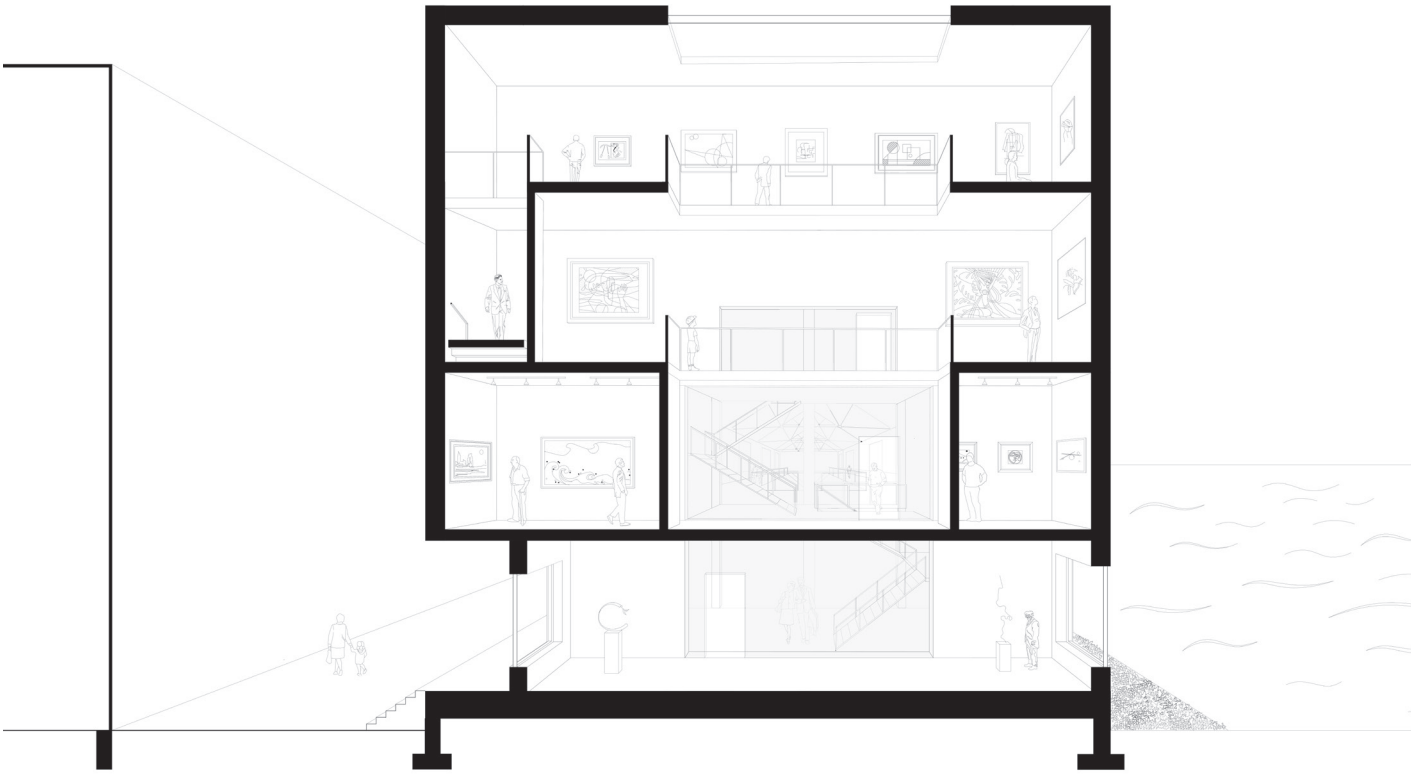


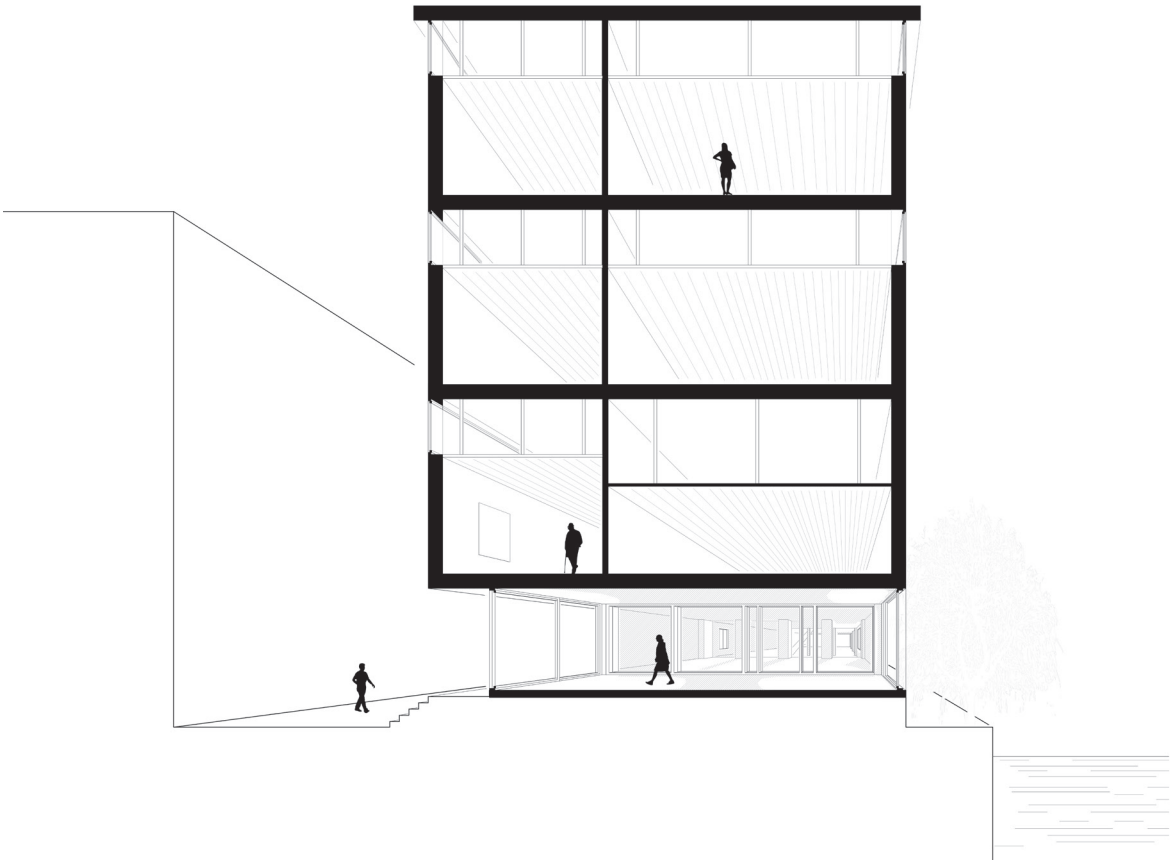
CHAOYI YU
MURIEL BRÜNKER



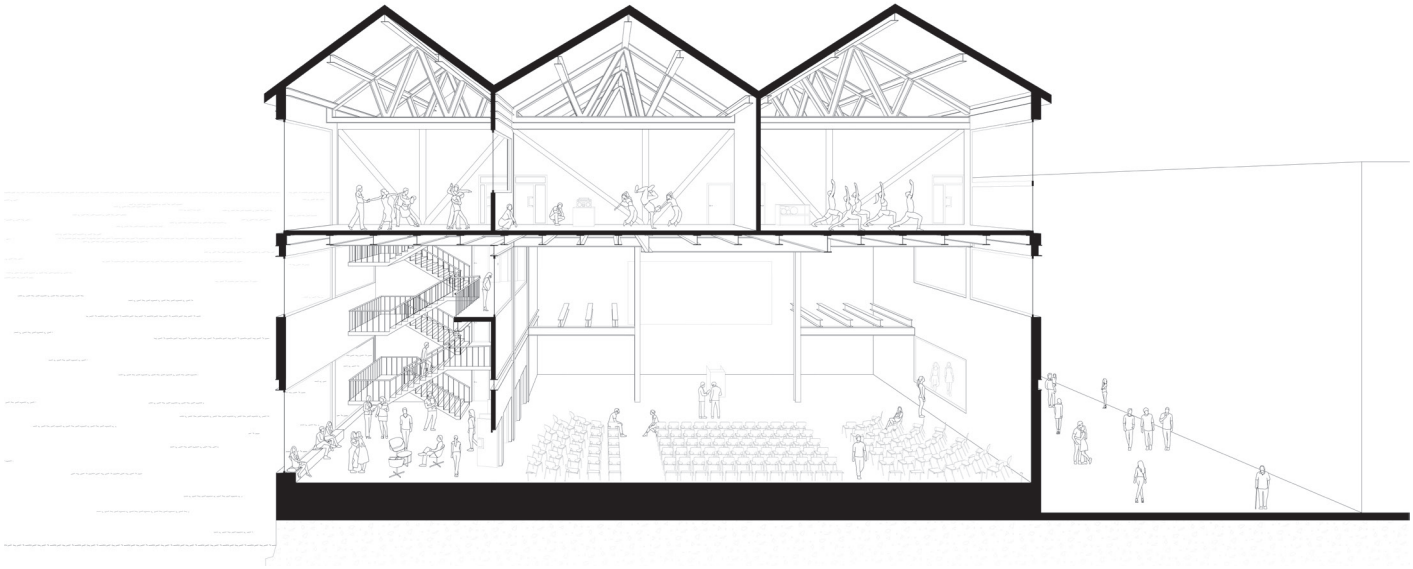


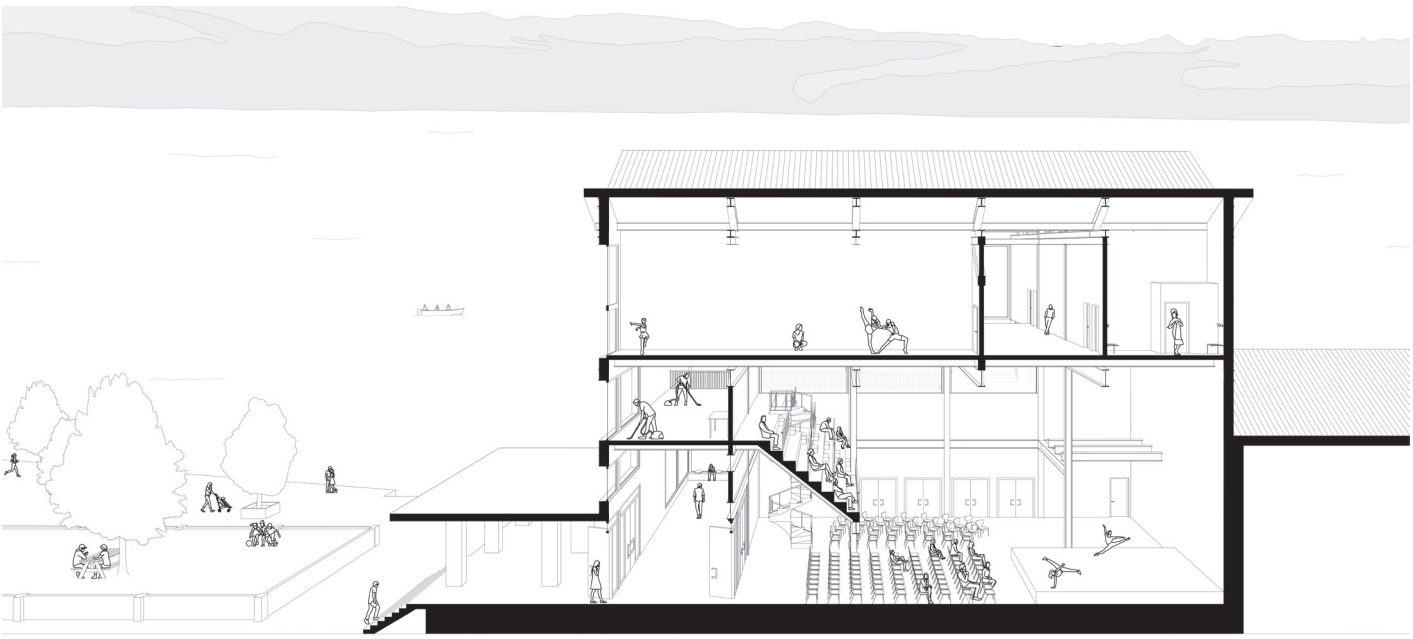
MUYANG DU
NICOLE ALDER



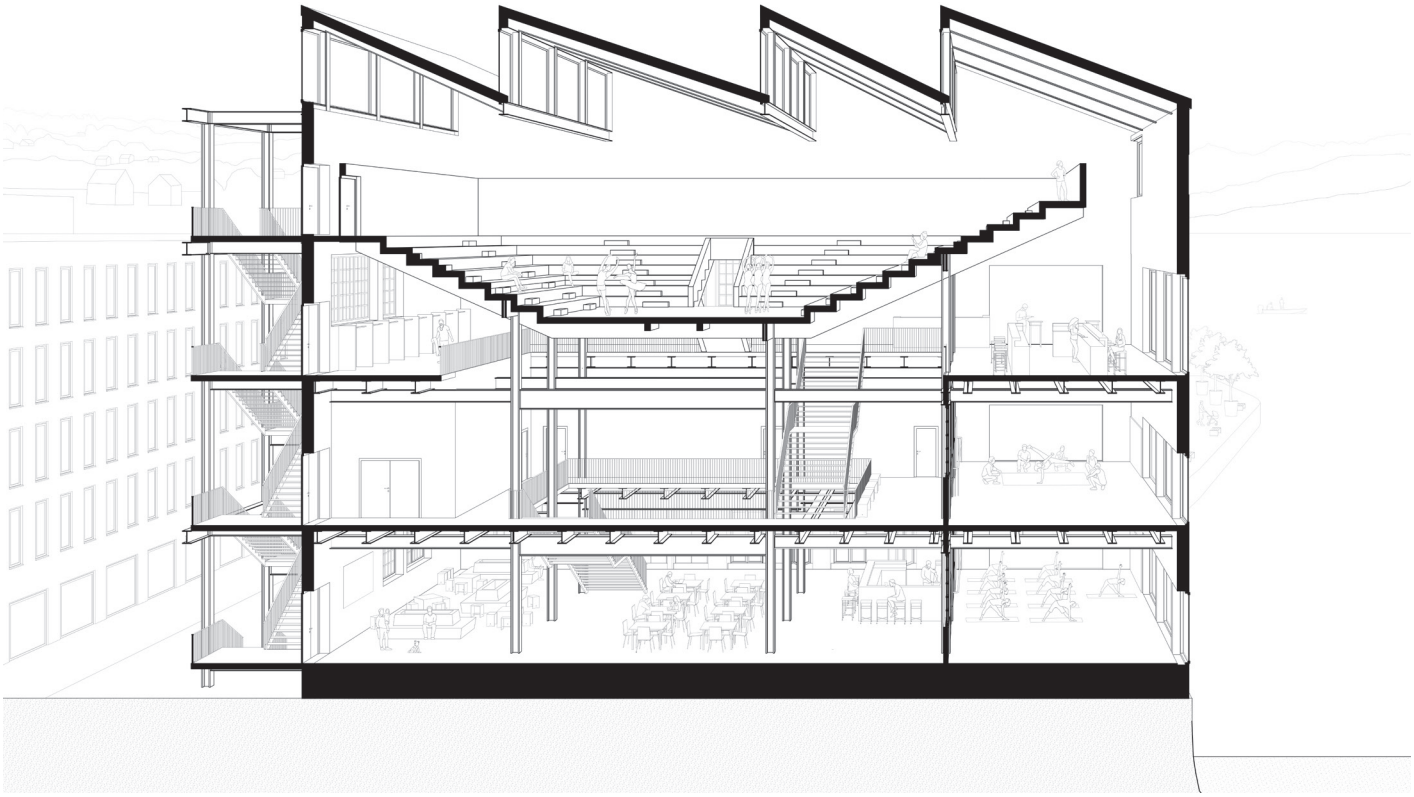


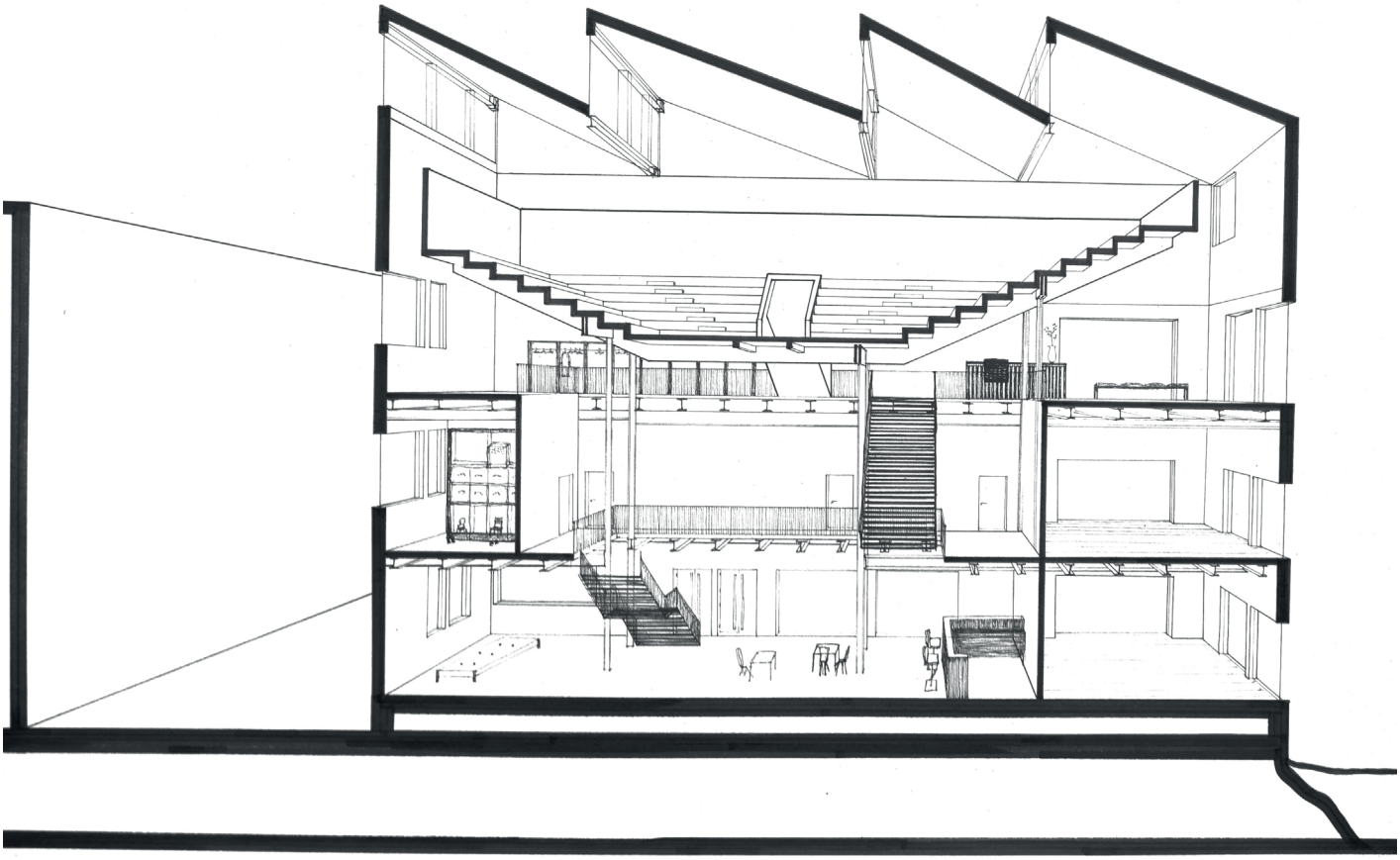
CARA STEINER
RINO SOGNO



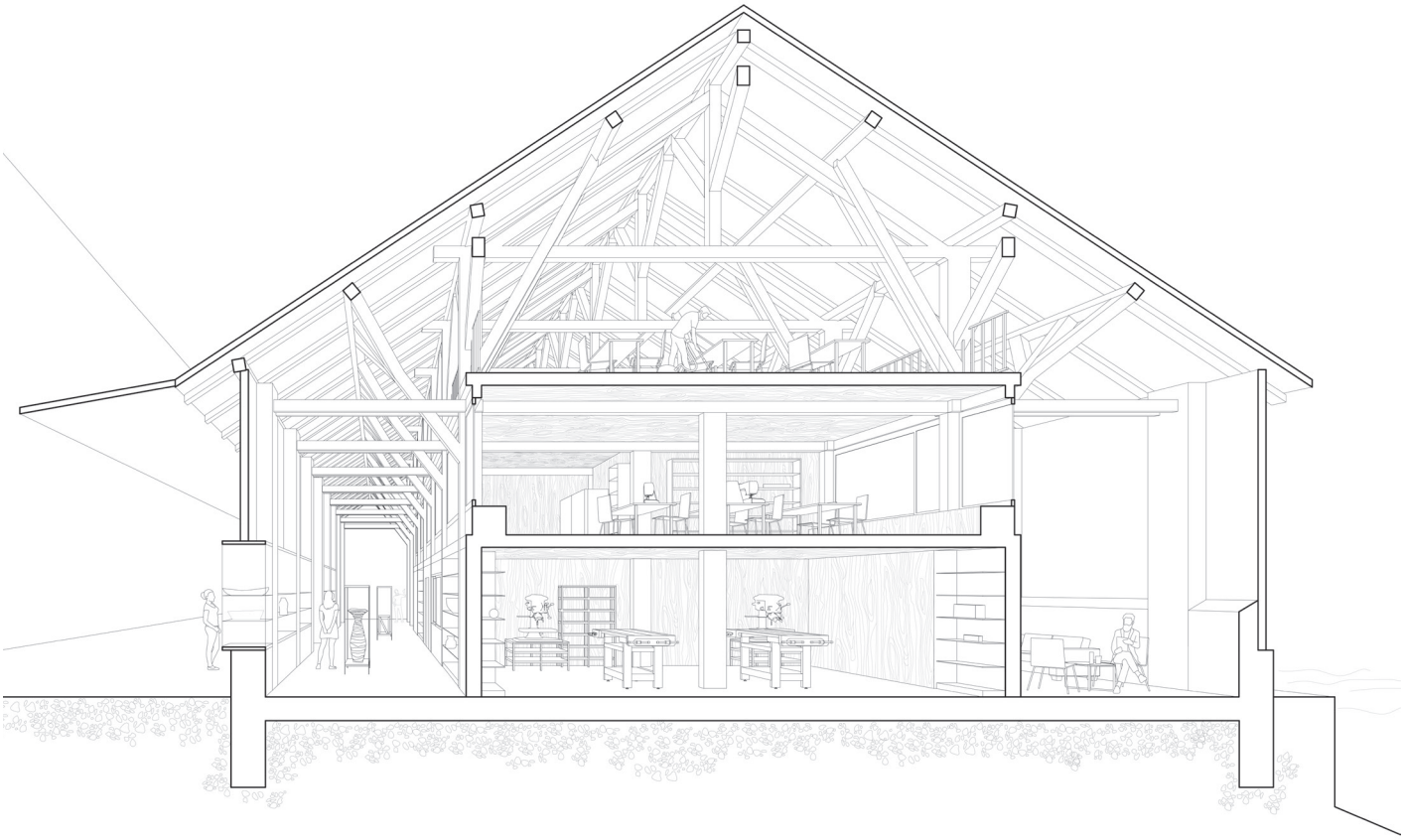


TOBIAS PETELER
VIKTOR JÖRGENSEN





LEO GALLER
MICHELLE SCHENK



IMPRESSUM

ASSISTIERENDE

RG Rosário Gonçalves
DK Daan Koch
NL Nicole Leuthold
ER Elizaveta Radi

HERAUSGEGEBEN VON

ETH Zürich
Prof. Annette Spiro
Professur für Architektur + Konstruktion
HIL E 70.5
www.spiro.arch.ethz.ch
CH-8093 Zürich

Telefon: +41 44 633 63 63
Fax: +41 44 633 15 87
spiro@arch.ethz.ch

GESTALTUNG

Lea Götschi, Norbert Zambelli
basierend auf dem Konzept von Esther Rieser

© 2021